



AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Österreichische Post

Schlitters.informiert

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters

www.schlitters.at

Juni 2023





Inhaltsverzeichnis:

Information des Bürgermeisters 2

Informationen 3-14

Bildung & Soziales. 15-25

Gratulationen und Standesfälle 26-27

Vereinsleben. 28-43

Termine und Impressum. 44

Amtsstunden Parteienverkehr:
Montag - Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags nach Vereinbarung!

Bürgermeister Sprechstunden:
Montag und Donnerstag
nach telefonischer Vereinbarung!

Kontakt:
Telefon: +43 5288 72363
Fax: +43 5288 72363-6

Mail Amtsleitung / Bauamt:
amtsleitung@schlitters.tirol.gv.at

Mail Verwaltung / Meldeamt:
gemeinde@schlitters.tirol.gv.at

Mail Finanzerwaltung:
finanzverwaltung@schlitters.tirol.gv.at

Liebe Gemeindebürger/innen!

Ein Sommer „wie früher“ steht uns bevor. Keine Einschränkungen hindern uns mehr an Aktivitäten und Veranstaltungen.

Als Bürgermeister und selbst „Vereinsmensch“, kann ich mit Stolz auf das Vereinsleben in unserer Gemeinde blicken. Der Zusammenhalt und die gute Zusammenarbeit machen es möglich, dass im Sommer hindurch zahlreiche Veranstaltungen am Kalender stehen.

Besonders hervorzuheben im heurigen Jahr ist die Austragung des Bezirks-Nassleistungsbewerb der Feuerwehren am 01. Juli 2023 in Schlitters, das 350 Jahr Schützenjubiläum der Schützenkompanie Schlitters mit einem großen Festakt am 10. September 2023 und die 60-Jahr-Feier der Landjugend unter dem Motto „Summer of 63“ am 08. Juli 2023 in der Festhalle.

Es stehen aber nicht nur Feierlichkeiten an, sondern es sind auch einige große Projekte im heurigen Jahr zu verwirklichen. Der Neubau des Kindergartens geht zügig voran und die Fertigstellung und das Übersiedeln stehen im Herbst dieses Jahres am Plan. Der Hort wird dann im Laufe des Schuljahres 2023/2024 in das Volksschulgebäude verlegt. Die entsprechenden Adaptierungen im Volksschulgebäude werden in den Sommerferien erledigt.

Mit Freude kann ich über ein weiteres, vom Gemeinderat einstimmig genehmigtes, Großprojekt berichten: Schaffung zeitgemäße Infrastruktur / Erschließung Ortsteil Schlitterberg. Man ist sich in der Gemeindeführung einig, dass eine „Gleichstellung“ der Bevölkerung am Berg sowie im Dorf gegeben sein muss und man bereit ist, das Geld für dieses Vorhaben zu investieren.

Ich wünsche euch allen einen schönen und erholsamen Sommer und ich freue mich auf ein Zusammenkommen bei der einen oder anderen Veranstaltung im Dorf!

Der Bürgermeister
Josef Wibmer

ANKAUF NEUES FAHRZEUG FÜR BAUHOF

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Fuhrpark zu erweitern. Die täglichen Fahrten der Bauhofarbeiter werden stetig mehr und sind mit Traktor oder Unimog nicht mehr zeitgemäß. Es wurde ein neues Fahrzeug, ein Peugeot Pritschenfahrzeug, beim örtlichen Autohaus Schlitters, Knapp Maria, gekauft.



ARBEITEN VON UNSEREN BAUHOFMITARBEITERN

Neuerrichtung Brückengeländer

Beim Radweg im Bereich vom Seecafe wurde das Brückengeländer von unseren Gemeindearbeitern in Eigenregie erneuert.



Erschließung Schön

Im Zuge der Erschließungsarbeiten muss die bestehende Hauptwasserversorgung verlegt werden. Diese Arbeit wird von den Gemeindearbeitern durchgeführt. Es werden gleichzeitig die neuen Hausanschlüsse für die geplanten Neubauten erstellt.

Sanierung Wasserleitung

Im Sommer 2023 steht die Sanierung der Gemeindeführung der Wasserleitung im Bereich vom Musikpavillon bis zum Objekt von Stöckl Alois, Schön 2, an.

Erneuerung Straßenbeleuchtung

Aufgrund der derzeitigen Energiepreislage hat sich die Gemeindeführung dazu ausgesprochen, im Zuge von verschiedenen Baulosen gleichzeitig die Straßenbeleuchtungen zu erneuern und auf LED Leuchten umzustellen.

Erschließung Schlitterberg (Löschwasserversorgung, Schmutzwasserkanal, Trinkwasserversorgung, Glasfaser)

Der Kraftwerksbau war der Auslöser, die lang schon überfällige Erschließung des Schlitterberges in Angriff zu nehmen. Die Projektierung ist in der Einreichung und an der Mitverlegung bei der Kraftwerksleitung wird bereits gearbeitet.

Durchforstungsarbeiten / Neubepflanzung

Im Bereich vom Badesee und der „Baissl Au“ wurden wieder Durchforstungen und anschließend Neubepflanzungen durchgeführt. Insgesamt 15 Bäume wurden im Mai 2023 von den Gemeindearbeitern neu gepflanzt.

Die Neubepflanzung fand wieder Unterstützung durch die Aktion der Tiroler Landesregierung „Landschaft schafft Bäume“.

Neu gepflanzt wurden Linden, Eichen, Buchen und Bergahorne.



BADESEE

Neue Preise ab Saison 2023:

- Tageskarten
- € 2,50 Kinder (7-15 Jahre)
- € 4,00 Jugendliche (16-18 Jahre)
- € 5,00 Erwachsene
- € 2,50 ermäßigter Eintritt ab 16.00 Uhr

- Saisonkarten
- € 35,00 Kinder (7-15 Jahre)
- € 50,00 Jugendliche (16-18 Jahre)
- € 60,00 Erwachsene

Bitte für den Kauf von Saisonkarten ein Foto mitbringen!



Badebetrieb von 10 bis 18 Uhr
bei guter Wetterlage von Mai - September



**beaufsichtigter
Badebetrieb**
(grüne Fahne)



**kein offizieller
Badebetrieb**
(rote Fahne)
keine Badeaufsicht!

Neuanschaffung Spielgerät am Badesee

Der Gemeinderat hat sich für die Neuanschaffung einer „Spielkombination“ mit Rutsche und Schaukel (Kleinkindersicherheitssitz) für den Spielplatz am See ausgesprochen. Die Montage erfolgte bereits im Mai 2023.

Wir wünschen den Kindern viel Spaß damit!



FINANZ- UND RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Der **Rechnungsabschluss 2022** wurde in der Gemeinderatssitzung am 23.03.2023 unter dem Vorsitz von Vize-Bürgermeister Christoph Dengg einstimmig beschlossen.

Das Finanzergebnis für das Jahr 2022 lautet wie folgt:

| | |
|---------------------------------------|---------------------|
| Erträge | € 5.289.989,79 |
| Personalaufwand | € 999.788,55 |
| Sach-, Transfer-, Finanzaufwand | € 3.947.065,96 |
| Summe / Nettoergebnis | € 343.135,28 |

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr weist ein Nettoergebnis in der Höhe von € 343.135,28 auf, der Verschuldungsgrad beträgt 14,77 %.

**BORKENKÄFER:
ERKENNEN DES BEFALLS UND MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG**

Der Klimawandel begünstigt die Borkenkäfer, Massenvermehrungen kommen eher in Gang als früher. Die Waldbesitzer sind in der raschen Beseitigung von Käferbäumen gefordert.

Das oberste Prinzip zur Abwehr ist die rechtzeitige Erkennung und unverzügliche Entfernung von befallenen Bäumen. Die Symptome an Käferbäumen variieren je nach Befallsstadium, sie können nur direkt am Befallsort erkannt werden.

Waldbegehungen sind daher unverzichtbar.

Maßnahmen bei Borkenkäferbefall

Rechtzeitige Entnahme und Abtransport

Sind vom Borkenkäfer befallene Fichten gefunden, müssen sie möglichst rasch eingeschlagen und abtransportiert werden, um den Wiederausflug der Käfer und den Befall weiterer Bäume zu verhindern. Liegen lassen ist keine Option!

Bekämpfungstechnische Behandlung

Ein wichtiger Leitsatz bei der Bekämpfung ist: „Was im Frühjahr getan ist, zählt 100-fach.“

Dies ist deshalb so, weil sich die Käfer im Laufe des Jahres Vervielfachen und aus einem Käferbaum 20 oder mehr neue entstehen.

Welche Maßnahme zur Bekämpfung anzuwenden ist, hängt vom Entwicklungsstand der Brut ab.:

Die maschinelle und händische Entrindung ist eine gute Möglichkeit der Bekämpfung. Allerdings ist hier der Entwicklungsstand der Brut zu beachten! Sind unter der Rinde weiße Stadien (Ei, Larve, Puppe) und nur wenige Jungkäfer (hellbraune Käfer) zu finden, reicht die Entrindung aus. Finden sich neben den hellen Jungkäfern auch dunkelbraune Käfer (=ausflugbereit) unter der Rinde, reicht die Entrindung allein nicht aus.

Dann muss das Holz sofort aus dem Wald gebracht werden und auf der Säge entrindet werden. Ist dies nicht möglich muss die im Wald nach der Entrindung anfallende Rinde verbrannt oder ein Pflanzenschutzmittel verwendet werden.

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ist die letzte anzuwendende Möglichkeit im Kampf gegen den Borkenkäfer, wenn alle anderen Möglichkeiten nicht genutzt werden können. Dabei sind strenge Vorgaben zu beachten.

Der Gemeindewaldaufseher berät und unterstützt die Waldeigentümer beim Erkennen von Borkenkäferbefall und der Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung. Er ist dabei auch Behördenorgan und muss die rechtzeitige Bekämpfung überwachen und der Behörde Missstände melden.

Merkmale der frühen Befallsphase:



Kreisrunde Einbohrlöcher in die Rinde (ein bis wenige Millimeter); braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen, Stammfuß, oder auf Spinnweben und der Bodenvegetation; frischer Harzfluss.

Frisches Einbohrloch am Stamm (Foto: Land Tirol)

Merkmale der mittleren Befallsphase:

Fahlfärbung der Nadeln am Baum; grüne Nadeln am Boden; weiterer Harzfluss; Spuren von Spechtaktivität (Spechtlöcher, Spechtspiegel).



Grüne Nadeln am Stammfuß weisen eindeutig auf frischen Käferbefall hin (Foto: Privat).

Merkmale der späten Befallsphase:



Abfallen von Rindenteilen bei noch grüner Krone; zahlreiche Ausbohrlöcher. In weiterer Folge: Nadeln rotbraun, die Rinde platzt vollständig ab. In dieser Phase haben die Käfer den Baum verlassen und Nachbarbäume attackiert.

Nadelverfärbung vom Kronenanfang zur Spitze der Bäume (Foto: Privat).

FASCHINGSDIENSTAG 2023

Der Bürgermeister sowie die Mitarbeiter des Gemeindeamtes haben sich spontan entschieden, bei dem von Schule und Kindergarten organisierten Faschingsumzug teilzunehmen.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung im kleinen Rahmen. Das Wetter war perfekt und die Stimmung bei den Kindern und uns Erwachsenen sehr gut. Wir

bedanken uns beim Verein „Schlitters sei dabei“ für die sehr gut organisierte Verpflegung vor Ort und bei der Raiffeisenbank Schlitters für die großzügige Spende der Faschingskrapfen!

Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeindearbeitern für die tatkräftige Mithilfe beim Auf- und Abbau und der Durchführung der Straßensperre!



Gemeindeamt Schlitters
6262 Schlitters, Dorfstraße 9
pol. Bezirk Schwaz, Tirol
Telefon: +43 (0) 5288 72363 - 1
Fax: +43 (0) 5288 72363 - 6
e-mail: finanzverwaltung@schlitters.tirol.gv.at
DVR 0647136

Förderaktion E-Bike-Kauf 2023

Die Gemeinde Schlitters fördert auch heuer wieder E-Bike's!

Interessierte Schlitterer GemeindebürgerInnen werden gebeten, sich beim Gemeindeamt zu melden und erhalten gegen Vorlage der Originalrechnung eine Gemeindeförderung in Höhe von € 150,-.

Die teilnehmenden Fahrradhändler in unserem Dorf:



Rich Cycles Luchner eU, Schlitters

Hervis Österreich – Filiale Schlitters, Schlitters

Überdies werden E-Fahrräder des Herstellers **NoxCycles GmbH** auch von auswärtigen Händlern gefördert.

Diese Förderaktion ist zeitlich mit 31.12.2023 begrenzt!

Der Bürgermeister:
Josef Wibmer

ALLES AUFGEKLAUBT IN SCHLITTERS! FLURREINIGUNG AM 19.04.2023 WAR ERFOLG

Im Rahmen der Aktion „Tirol klaubt auf!“ sind heuer wieder etliche Freiwillige, viele Kinder und Senioren, losgezogen, um die Natur von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. Insgesamt wurden dreißig 60-Liter-Müllsäcke gesammelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben wieder mit vollem Einsatz für eine saubere Landschaft und ein ordentliches Ortsbild gesorgt.

Nach getaner Arbeit gab es eine Verpflegung für alle Mitwirkenden! Unser spezieller Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr für die Organisation und Unterstützung!

Die Aktion „Tirol klaubt auf!“ hat auch das Ziel, auf die Folgen von achtlos weggeworfenen Abfällen aufmerksam zu machen. Bewusstseinsbildung soll dazu beitragen, dass erst gar kein Müll in der Natur landet. Wir hoffen, dass unsere Wiesen, Felder und Wege nun möglichst lange frei von jeglichen Abfällen bleiben!

Danke an Alle, die sich an der Flurreinigung 2023 beteiligt haben!



Unser Bauvorhaben „ERRICHTUNG DES WASSERKRAFTWERKES ÖXLBACH SOWIE ERSCHLISSUNG DER HÄUSER AM SCHLITTERBERG“ ist im vollen Gange

Ende März starteten die Arbeiten für das Krafthaus oberhalb des Weges ca. 100 m vor der großen Geschiebesperre mit der Baustelleneinrichtung sowie dem Abtragen und Ausheben von Gesteinsmaterial. Mittlerweile ist der Rohbau fertig gestellt und demnächst werden die Maschinenbauer ihre Arbeit beginnen. Das Herz der ganzen Anlage, eine 4-düsige Pelton-turbine sowie die dazugehörige elektrotechnische Ausstattung werden in den nächsten Monaten eingebaut. Weiters wird dann noch der Unterwasserkanal sowie die Rückgabelleitung entlang des Sperrenweges in Angriff genommen.



Ebenso gestartet ist mittlerweile auch der Bau der Wasserfassung unterhalb des Teufelgraben. Hier entsteht ein sogenannter Coanda-Rechen, der das Wasser aus dem Öxlbach abzieht und in einen Sandfang weiterleitet. An dieses Becken wird dann im nächsten Zuge die Druckrohrleitung angeschlossen. Wenn der Baufortschritt weiterhin so gut verläuft und die ausführenden Firmen termingerecht ihre Abschnitte fertig stellen, können wir aller Voraussicht nach vor Weihnachten mit einem Probetrieb starten.



Im April begannen auch die Rohrverlegearbeiten aus dem Öxltal heraus. Zwei Parteien verlegten hier die knapp 2 km lange Druckrohrleitung mit Durchmesser 500 mm bis unterhalb des Hochbehälters Ortnerwald. Hier herrschten zeitweise sehr schwere Wetterbedingungen, da es ab Ostern bis Ende Mai nahezu täglich viel regnete. Zeitgleich wurden hier auch schon Verlegearbeiten für die Löschwasserversorgung, das Kanalnetz sowie LWL und Trinkwasser mitgeführt. Mittlerweile sind wir schon talwärts unterwegs. Zwischen Ortner und Margreiter geht die Gußleitung in Durchmesser 400 mm über. Diese Leitung verläuft dann entlang eines Felsrückens etwas südlich der Stromfreileitung Richtung Krafthaus. Sukzessive werden hier natürlich auch die Erschließungsleitungen mitverlegt bzw. vorbereitet. Es ist uns weiters gelungen, die Tinetz mit ins Boot zu holen. Im Zuge unseres Projektes wird die Freileitung aufgelöst und die Stromleitung neben unserer Leitung mit auf den Berg verlegt.

Auf diesem Wege möchten wir uns auf alle Fälle bei allen Schlitterbergern bedanken. Im Zuge dieses großen Bauprojektes sind wir auf die Rücksicht und Mit-hilfe aller am Berg angewiesen. Anbindung an Wasser, Kanal, Löschwasser und eine schnelle Internetverbindung sind aber eine wichtige Investition, die wir mit dem erfolgten Start heuer realisieren möchten. Für das Zusammenhelfen möchten wir ein großes „Ver-gelts Gott“ aussprechen.

Bericht: GV Hansjörg Hirschhuber

Fakten zum Kraftwerk:

| | |
|---|---------------------|
| Einzugsgebiet bei der Wasserfassung | 7,3 km ² |
| Betriebswasserspiegel Wasserfassung | 1.236 m |
| Turbinenachse Krafthaus | 725 m |
| Bruttofallhöhe | 511 m |
| Länge Druckrohrleitung DN500 | 1.900 m |
| Länge Druckrohrleitung DN400 | 800 m |
| Ausbauwassermenge | 300 l/s |
| Ausbauleistung | ca. 1300 kw |
| Regeljahreserzeugung | ca. 5,9 GWh |



NEUFESTSETZUNG ORTSGEBIET

Bei einer Bürgermeisterbesprechung in der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wurde darauf hingewiesen, dass die Ortsbeschilderungen in vielen Gemeinden nicht rechtskonform sind.

Daraufhin hat man reagiert und in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft neue Standorte definiert und festgelegt.

Diese wurden von der Bezirkshauptmannschaft bereits verordnet und die Ortstafeln gemäß § 53 Absatz 1 Ziffer 17a und Ziffer 17 b StVO sind von unseren Bauhofmitarbeitern bereits montiert und sind somit rechtskräftig.

An weiteren Verkehrsmaßnahmen in und ausserhalb des Ortsgebietes wird derzeit in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Hirschhuber und Einsiedler OG, Hall, gearbeitet.



ERNEUTE NEOPHYTEN-AKTION ZILLERTAL IM JUNI!

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Neophyten-Aktion.

In den letzten Jahren konnten zwar knapp 190 Tonnen an invasiven Pflanzenmaterial gesammelt werden, doch existieren immer noch genug Bestände dieser problematischen Pflanzen. Daher ist es wichtig, dass sich viele an der Aktion beteiligen, um diesen Pflanzenarten Einhalt zu gebieten. Die Grundeigentümer werden angehalten, Kontrollen und entsprechende Entfernungen durchzuführen!



Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Fügen bei der Arbeit (Foto: Alexandra Kammerlander)

Sammelzeiten und Abgabestellen 2023:

- 19.06.-01.07.**
- Bioenergie Schlitters – Kompostierungsanlage
 - AWZ Zillertal Mitte, Kaltenbach
 - Gemeinde-Recyclinghof Mayrhofen-Brandberg

WICHTIG:

Bitte nur Pflanzenreste ohne Blüten (= Samenträger) abgeben. Informationen zu den Pflanzenarten, zur Zillertal-Aktion und der Link zur zentralen Meldestelle bzw. dem Online-Einmeldeportal für Neophyten finden sich auf www.planungsverband-zillertal.at/neophyten-aktion.

Schmalblättrige Greiskraut
Senecio jacobaea

Vorkommen: Wärme- und sonnenliebende Art die vor allem entlang von Bahndämmen, Straßen und Autobahnen und an Felsstandorten vorkommt.

Problematik: Giftig für Weidetiere und Bienen. Das Gift kann über Fleisch, Milch und Honig vom Menschen aufgenommen werden.

Ersatzpflanzen im Garten: nicht notwendig, da keine Zierpflanze

Bekämpfung: Ausreißen der gesamten Pflanze. Handschuhe tragen!

Beifußblättrige Traubenkraut
Ambrosia artemisiifolia

Vorkommen: Vor allem entlang von Straßen oder in Hausgärten (Vogelfütterung)

Problematik: Der Pollen der Pflanze ist stark allergen und ist vor allem für Menschen mit Heuschnupfen problematisch. Hautkontakt kann zu starken Allergien führen.

Ersatzpflanzen im Garten: Nicht notwendig, da keine Zierpflanze, aber häufig in Gärten zu finden, da Samen durch Vogelfütterer eingeschleppt werden können.

Bekämpfung: Ausreißen der gesamten Pflanze. Atemschutz, Handschuhe und langärmelige Kleidung tragen!

Sommerflieder
Buddleja davidii

Vorkommen: Brachflächen v.a. in Siedlungsgebieten, Rose in Mauern, an Bahndämmen und Straßen, Schotterflächen und im Uferbereich von Fließgewässern.

Problematik: Verdrängt Pionierpflanzen auf Schotterflächen und im Uferbereich.

Ersatzpflanzen im Garten: Schlehdorn (*Prunus spinosa*), Wildrosen wie Hunds- oder Weinrose (*Rosa canina*, *R. rubiginosa*) oder andere blühende Wildgehölze

Bekämpfung: Abscheiden der Blütenstände nach der Blüte verhindert die Ausbreitung. Entfernen der Pflanze durch Ausgraben oder mehrmaliges starkes Zurückschneiden.

Drüsiges/Indisches Springkraut
Impatiens glandulifera

Vorkommen: Massenbestände bis 1200 m.ü.d.M.

Problematik: Verdrängt heimische Pflanzen. Da die Pflanze im Herbst abstirbt, steigt die Gefahr für Hangrutschungen an.

Ersatzpflanzen im Garten: Blutweiderich (*Lythrum salicaria*), Minzen (*Mentha* sp.)

Bekämpfung: Ausreißen vor der Blüte (ca. Mitte - Ende Juni), im August entfernen des Jungwuchses.

Riesen-Bärenklau
Heracleum mantegazzianum

Vorkommen: Vor allem an nährstoffreichen und feuchten Standorten.

Problematik: Auf Grund von Inhaltsstoffen (Furanocumarine) löst die Pflanze photosynthetische Reaktionen aus (Hautverbrennungen bis 3. Grades in Kombination mit Sonnenlicht). Die Pflanze nicht ohne Schutzkleidung berühren!

Ersatzpflanzen im Garten: Wald-Engelwurz (*Angelica sylvestris*), Quell-Haarstrang (*Pseudonun altissimum*)

Bekämpfung: Gemeinde verständigen! Profis erledigen das Entfernen.

Japan-, Sachalin-, Bastard-Staudenknöterich
Fallopia japonica, F. sachalinensis, F. x bohemica

Vorkommen: Vor allem entlang von Fließgewässern, Straßen- und Bahnböschungen sowie Brachflächen in Gewerbegebieten.

Problematik: Kann Mauerwerk und Uferbefestigungen durch Wurzeln stark beschädigen. Verdrängt heimische Pflanzen.

Ersatzpflanzen im Garten: echtes Mädesüß (*Filipendula ulmaria*)

Bekämpfung: Triebe mehrmals im Monat entfernen oder mit Teichfolie mind. 3 Jahre abdecken.

SILC - EINKOMMEN UND LEBENSBEDINGUNGEN

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“. Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entschei-

dungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo
silc@statistik.gv.at
 +43 1 711 28-8338
 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)



SILC Einkommen & Lebensbedingungen

NEUBAU KINDERGARTEN

Die Arbeiten sind voll im Gange. Die Estricharbeiten wurden mit Ende Mai fertiggestellt. Die Fassadengestaltung wird derzeit ausgeführt. Auch im Innenbereich wird mit Hochdruck gearbeitet.

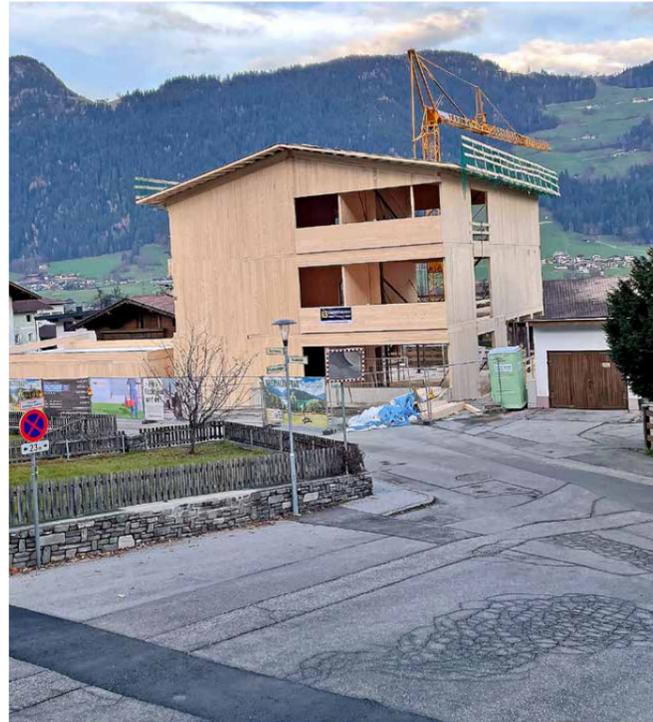
Die Aussenanlage wird erst im Laufe des Herbstes 2023 fertiggestellt.

Die Einweihungsfeier des neuen Kindergartens erfolgt nach Fertigstellung und Inbetriebnahme. Eine zeitnahe gesonderte Einladung dazu folgt!

Firstfeier am 15.12.2022

Nach Fertigstellung der Zimmermannsarbeiten wurde am 15.12.2022 traditionell zur Firstfeier geladen. Ein kleines Dankeschön an die Handwerker, Planer und Bauleiter.

Im Anschluss des „Festaktes“ wurden alle Beteiligten zum gemeinsamen Essen in den Gasthof Jägerwirt eingeladen.



UMSTELLUNG STRASSENBEZEICHNUNGEN UND HAUSNUMMERN PER 01.01.2023

Die Umstellung wurde nun offiziell mit 01.01.2023 durchgeführt.

ACHTUNG! Bei der Postzustellung beträgt die Doppelgleisigkeit 6 Monate. Das heißt, dass ab 01.07.2023 die Sendungen/Geldbeträge an den Absender retourniert werden.

Weiters wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Adressänderungen beim Bezirksgericht Zell am Ziller vom Eigentümer persönlich mittels beigefügtem Formular (war bei der Lieferung der Nummernschilder

dabei) durchzuführen sind! Die Formulare liegen auch im Gemeindeamt zur Abholung auf.

Im heurigen Jahr werden zur besseren Orientierung noch Richtungspfeile an den Straßenbezeichnungen und Übersichtstafeln der Straßenzüge angeschafft und aufgestellt.

Zur Erklärung der vergebenen Straßenbezeichnungen dürfen wir euch nachstehend die Erläuterungen unseres Ortschronisten zur Kenntnis bringen.

ERKLÄRUNGEN ZU DEN NEUEN STRASSENAMEN IN SCHLITTERS DORF

(ohne Schlitterberg und Schlitterer Fügenberg), eingeführt ab Jänner 2023. (Von Ortschronist Rudolf Keiler)

OBERDORF: Selbsterklärend.

HADERGASSE: Hadern, vielleicht sich beklagen oder aufbegehren, mit der Situation unzufrieden (hadern) oder mit jemandem um etwas Rechtem zu streiten?, ca. 20.Jh.

BADERGBASSE: Bereich beim ehem. Bader Sigmund Fux, 1533 erwähnt, ein Gebäude mit Padt.

GRIESSWEG: Ehemaliger Hausname beim „Grieß“. Ursprünglich eine Behausung, laut Dendrochronologischer Untersuchung erbaut um 1521/1525.

WALDWEG: Selbsterklärend.

KRANBAT: Ortsteil von Schlitters (Gebiet mit vielen Kranebitsträuchern oder Wacholderstauden). Um 1530 als Cränbattach / um 1609 Kranebeth / um 1693 Kranebethen / um 1700 Kranebeth benannt. Laut uraltem Hinweis heißt es: Schlitters Dorf (ist nördlich vom Öxlbach mit Dorfmitte und Bauerngasse) und Schlitters Kranebitten (ist südlich des Öxlaches, oberhalb Dorfmitte bis ins Kranbat hinein, mit Kirche u. altem Schulhaus).

PFEIFFERANGER: 1693 wird ein Matheis Hueber, „Pfeiffer zu Schlitters“ genannt. 1694, Übergabe des sog. Pfeifferangers an Tochter Christina. In weiterer Folge wird dieses Grundstück als Pfeifferanger (Pfeiferanger) genannt. Landsknechte zogen mit Schwegler oder Pfeifer mit Trommlern ins Feld. Bei einem Freischießen in Hall im Jahre 1640 waren Pfeifer und Schützen anwesend.

KREUZACKER: Alter Flurname schon um 1750 als Kritz Acker oder Pfannenstiel Acker erwähnt. Ein Wegkreuz am südlichen Ortseingang ist heute noch zu sehen.

KIRCHWEG: Früher Krapfengasse genannt. Seit 1583 eine Behausung, später beim „Krapfen“. Heute Kirchweg!

ALTE LANDSTRASSE: Selbsterklärend als frühere Landstraße.

BRUGGENWEG: Neu von der Gemeinde benannt. Brücke über den Öxlbach.

DORFSTRASSE: Selbsterklärend.

HOFERWEG: Das ehemalige sog. Hoferhaus – Besitzername, erbaut um 1900.

BAISSLAU: Flurname wegen des vielfach vorkommenden „Baißlgestrüpps“ (mit Dornen), am unteren Öxlbachlauf entlang.

MILLAUWEG: Um 1750 wird ein Grundherr „Karl von Millau“ als Besitzer von Grundstücken in diesem Gemeindegebiet genannt.

AUWEG: Neu von der Gemeinde vergeben – geht Richtung Feldauen und altem Seebad.

AM GERN: Um ca. 1750, ein Feldstück, auch Gern Acker genannt. Der Name Gern wurde 1857 lt. Unterforcher als ein eckiges Stück Wiese bezeichnet. Ein sehr selten verwendeter Flurname.

HERZOGWEG: Ein alter Flurname, um 1750 als Hörzog Acker benannt.

GENSACKER: Auch Genß Acker genannt. Ebenfalls alter Flurname aus dem 18. Jhd.

GRILLENWALD: Straßename von der Gemeinde vergeben. Eine ehemalige Waldparzelle aus dem Grilengute stammend.

SCHÖN: Dieser Flurname geht zurück auf einen adeligen Grundherren.

1397: Ein „Simon von Schön“ von Fügen, kauft Grundstücke in Schlitters.

1409: „Heinrich von Schön“ verkauft an „Christian von Schön“ seine Güter in Schlitters.

1609: Eine Ursula Fiechterin zinst von Irer Hofstat auf der SCHEN gelegen.

Laut einem Schriftstück vom 14. Mai 1809, am Vortag der Brandlegung von Schlitters, versammelten sich Bayrische Soldaten auf der Schön.

Ab ca. 1825 besteht der Hofname „beim Schöner“ in Schlitters. (Früher um 1483 das Motzner Gut genannt).

SCHÖNFELDWEG: Anschließende Feldgrundstücke auf der sog. „Schön“.

KAPELLENWEG: Neu von der Gemeinde vergebener Straßename im Bereich der „Schön Kapelle“.

SEEHOFWEG: Richtung Seehüter Hof – ein ehemals im Jahre 1500 erbautes, Lustschlüssel von Kaiser Maximilian, erbaut vom Gewerken Hans Fueger, im Auftrage Kaiser Maximilians.

SEESTRAßE: Neu von der Gemeinde vergebener Straßename, Richtung Badeseesee.

WAIDACH: Alter Flurname um 1800.

Viele dieser Straßennamen gehen auf alte Flurnamen in Schlitters zurück.

Hinweis: Die Flurnamenkarte Schlitters Dorf mit Schlitterberg und Schlitterer Fügenberg (von Rudolf Keiler), wurde in das Nationale UNESCO Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes in Österreich aufgenommen. (Mit Beitrag im Dorfbuch Schlitters, auf Seite 241, von Dr. Gerhard Rampl).

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT – PARTEIENVERKEHR

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass das Gemeindeamt für den Parteienverkehr täglich von 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet ist.

In dringenden Fällen kann nach telefonischer Vereinbarung, natürlich auch an den Nachmittagen, eine Erledigung erfolgen!

ACHTUNG! Künftig wird das Gemeindeamt an „Fensertagen“ für den Parteienverkehr geschlossen bleiben! Entsprechende Ankündigungen werden zeitgerecht kundgemacht.

Sprechstunden Bürgermeister: Montag und Donnerstag nach telefonischer Terminvereinbarung!



Bürgermeister Josef Wibmer, Finanzverwalterin Karin Luxner, Amtsleiterin Simone Margreiter, Meldeamt Verwaltung Clemens Eberharter

ZERTIFIZIERUNG ZUR FAMILIENFREUNDLICHEN GEMEINDE

Heuer hat sich der „Ausschuss für Generationen, soziales Miteinander, Bildung und Integration“ ein neues Ziel gesetzt und zwar streben wir das Zertifikat für die „familienfreundliche Gemeinde“ an. Bei diesem Zertifizierungsprozess werden die vorhandenen Angebote in unserer Gemeinde bewertet, um eventuelle Defizite erkennen zu können. Es sollen dabei bedarfsgerecht familien- und kinderfreundliche Einrichtungen in unserer Gemeinde weiter ausgebaut werden. Besonders

wichtig ist es, dass alle Generationen eingebunden werden, um unsere Gemeinde langfristig zu einem noch attraktiveren Wohn- und Wirtschaftsstandort für Jung und Alt zu entwickeln. Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 8. Mai 2023 konnte dieses Projekt gestartet werden.



SOMMERTHEATER/ ABSCHLUSSFEST: DIE., 20. JUNI, FESTHALLE

18:30 Abendvorstellung
10:00 Morgenvorstellung (für jene, die 2x kommen oder nur am Vormittag Zeit haben)

Heuer gibt es eine Abendvorstellung um 18:30 Uhr, wo alle eingeladen sind zu kommen. Wir würden uns sehr über euren Besuch freuen. Zu sehen gibt es einen Foto-Jahresrückblick der Volksschule und das Theaterstück „Ins Netz gegangen“. Dieses Theaterstück haben wir dem Buch „Du spinnst wohl!“ von Kai Pannen, erschienen im Tlipan Verlag, nachempfunden und haben uns auch die Aufführungsrechte für unsere Version vom Verlag für Kindertheater/ Birgit Vaith in Hamburg geholt. Es geht um die Spinne Karl Heinz und die Fliege Bisy. Die Fliege Bisy landet eines Tages im Spinnennetz der hungrigen Spinne Karl Heinz. Ob die Spinne die Fliege auffrisst oder warum die Spinne, die Fliege vielleicht doch nicht frisst: das erfahrt ihr, wenn ihr zusehen kommt.

Der Haupttermin ist wie gesagt um 18:30 Uhr in der Festhalle mit dem Fotojahresrückblick und dem Theaterstück. Wer sich das Stück gerne zweimal ansehen möchte oder nur vormittags Zeit hat, kann auch gerne zur



Vormittagsvorstellung um 10:00 Uhr kommen. Am Vormittag gibt es die längere Version ebenfalls mit Foto-Jahresrückblick und Theater, aber zusätzlich noch mit Ehrungen, Verabschiedungen und auch dem RAIKA-Zeichenwettbewerb.

Wir haben viel auswendig gelernt, geprobt, Kostüme gebastelt, Kulisse gezeichnet, Spinnenfäden fingergestrickt, Musikstücke eingelernt und freuen uns, wenn ihr euch Zeit nehmen könntet, uns zusehen zu kommen!

Bis dahin, die Kinder und Lehrer:innen der Volksschule Schlitters

BLICKEN WIR GEMEINSAM AUF DAS ERSTE JAHR IM HORT ZURÜCK.



Mittlerweile sind 30 Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren im Hort Schlitters angemeldet und kommen an unterschiedlichen Wochentagen zur pädagogischen Betreuung während der Lernzeit und Freizeitgestaltung zu uns.

Im Jänner und Februar 2023 begann das Jahr mit Überraschungen für die Kinder und für uns als Team im Hort. Wir fanden Rutschblätter vor den Toren des Widums, die sich die Kinder sehnhchst vom Christkind mit vielen selbstgemachten und bunt verzierten Briefen wünschten. Besonders schön war es zu beobachten, wie sich die Kinder unterschiedlicher Kulturen, Religionen und Herkunft daran beteiligten, dass dieser Wunsch in Erfüllung ging. Uns liegt es am Herzen die Vielfalt der Kinder und ihrer Familien in die pädagogische Arbeit einfließen zu lassen.

Der Schnee ließ auf sich warten, doch an einigen Tagen konnten wir die Rutschbahn im Schulgarten nutzen. Bald schon folgte die nächste Überraschung, denn die Kinder der ersten Klasse, die die Volksschule in Schlitters besuchten, konnten rasch die ersten Buchstaben und Zahlen schreiben, lesen und rechnen und freuten sich über neue Spiele, wo sie das in der Schule Gelernte schon selbst ausprobieren konnten. Ein großes Dankeschön von den Kindern des Hortes Schlitters an das Christkind, und an die Gemeinde Schlitters für die neuen Spiele und Konstruktionsmaterialien.

Nach dem Faschingsfest, das alle Kindergartenkinder und Schulkinder gemeinsam mit den lustigen Hühnern des Gemeindeamtes Schlitters feierten, begannen wir die Fastenzeit und konnten mit den Kindern bei pädagogischen Angeboten herausfinden wie wichtig es ist sich daran zu erinnern, dass es für viele Menschen auf der Erde nicht selbstverständlich ist in dieser Fülle zu leben, wie wir es dürfen. „Manchmal auf etwas zu verzichten, was ich besonders gerne mag, lässt mich sehr dankbar werden“, war in diesem Zusammenhang ein Gedanke der Kinder.

Wir freuten uns sehr auf die bevorstehende Osterzeit. Viele Eltern kamen zum 1. Werkabend und gestalteten selbst die Osternester für ihre Kinder. Stolz wurden die Kunstwerke am Abend präsentiert und gefüllt. An diesen Abenden ist es bei uns üblich, dass die Eltern zu einem Kinobesuch eingeladen werden. Gezeigt wurden Bilder und Videos der Kinder bei pädagogischen



schen Angeboten, Festen, im Garten, beim Spiel mit anderen Kindern, kreativem Gestalten und vielem mehr. Wir bedanken uns bei allen Eltern, dass sie trotz aller Herausforderungen im Alltag, die Einladung zum Elternabend angenommen haben und uns mit selbstgemachten Köstlichkeiten verwöhnt haben.

Wenige Tage nach dem Werkabend luden wir zum Osterfest. Die Kinder sangen mit Freude die gelernten Osterlieder und trugen Gedichte vor. Das Wetter spielte uns einen Streich und ließ es den ganzen Tag regnen, doch mit vereinten Kräften (an dieser Stelle



ein großes Danke den Eltern der Kinder vom Hort, der Gemeinde Schlitters, dem Kindergarten und der Volksschule Schlitters) konnte die Feier im Turnsaal der Volksschule, die Osternestsuche und auch die Osterjause für Kinder und Eltern im Widum stattfinden.

Im Laufe dieses Hortjahres feierten wir auch die Geburtstage der Kinder, stellten gemeinsam mit den Kindern Geschenke zu den Festen im Jahreskreis her und überraschten alle Mütter und Väter mit Präsenten von ihren Kindern zu ihrem Ehrentag. Für die Ferienbetreuung im Sommer sind schon Ausflüge, kleine Wanderungen und Spiele im Freien und in den Räumlichkeiten des Widums geplant. Bald schon beginnt das 2. Hortjahr und wir freuen uns mit einem lachenden und weinenden Auge auf die neuen Räumlichkeiten in der Volksschule, denn auch hier im Widum hatten wir einen wunderbaren Start und eine schöne Zeit, die uns immer in Erinnerung bleiben.

Wir begrüßen recht herzlich unsere neue Mitarbeiterin im Hort, Frau Mirka Sarjakova aus Strass. Mirka ist seit 01.04.2023 mit Leib und Seele und großer Freude bei der Arbeit mit den Kindern im Team dabei!

Die Anmeldung zur pädagogischen Betreuung der Kinder für das Jahr 2023/2024 ist ab sofort direkt im Hort (Widum) möglich. Wir bitten um Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0676/6597561 oder e-Mail hort@schlitters.at, damit wir uns für Fragen und Anliegen der Eltern und Kinder Zeit nehmen können.

Wir freuen uns schon auf ein weiteres gemeinsames Jahr im Hort.

Renate Lini, Petra Eberl und Mirka Sarjakova



KINDERGARTEN SCHLITTERS

Unser Kindergartenjahr geht schon wieder in großen Schritten auf die Sommerferien zu und wir fiebern schon ganz eifrig auf unser neues Haus. Immer wieder schauen wir hinunter und beobachten wie unser Haus wächst und sich verändert.

Wir haben aber auch noch ganz andere spannende Projekte im Kindergarten.



Zu Ostern war es besonders spannend: Die Löwenzahngruppe beschäftigte sich ganz intensiv mit dem Thema Hühner. So kam es auch, dass wir mit einem Brutkasten versuchten Küken auszubrüten. 21 Tage dauerte es bis die ersten Küken zu schlüpfen begannen. Alle Kinder vom gesamten Kindergarten kamen immer wieder in die Löwenzahngruppe und statteten den Eiern einen Kontrollbesuch ab. Anhand eines Schaukastens mit 21 Eiern konnten die Kinder



den Lebenszyklus eines Kükens jeden Tag besprechen und auch erfahren, was sich im inneren des Eis verändert und wie es dort aussieht.

Ziemlich pünktlich nach 21 Tagen machte es das erste Mal „knacks“ und das große „Schlüpfen“ begann. Für die Kinder war es pure Aufregung. Die Küken durften nun in eine große Kiste, mit speziellem Futter für die ersten Tage und einer Wärmeplatte. Nach ein paar

Tagen intensiver Beobachtung übergaben wir sie einer Mama, die sich nun liebevoll um unsere Küken und nun schon Hühner kümmert. Vielen Dank! Ein großer Dank ergeht auch unseren Bäuerinnen, die in der letzten Woche vor den Osterferien zu uns in den Kindergarten kamen und gemeinsam mit allen Kindern Ostereier färbten und leckeres Ostergebäck für unsere Osterjause backten. Vielen Dank dafür!

Auch die Jungbauernschaft/Landjugend Schlitters kam zu uns und bereiteten mit den Vorschülern eine gesunde Jause für alle Kinder zu. Es gab selbstgebackenes Brot mit Butter und ein Gemüse krokodil aus einer Gurke, Karotten, Tomaten und Trauben. Vielen Dank auch an euch!

Wir ihr liest wird's bei uns im Kindergarten nie langweilig. Wir hoffen nun auf feine Tage in den letzten Monaten vor den Sommerferien und genießen die Zeit in unserem Garten und werden auch den Wald immer wieder einen Besuch abstatten.

VOLKSSCHULE SCHLITTERS

Milchbestellung Enthofer

Neu in unserer Schule ist die Milchbestellung. Wir machen einen Probemonat. Zu bestellen gibt es Frischmilch, Trinkkakaos, Vanillemilch, Joghurt Natur, Joghurt Vanille, Joghurt Erdbeere, Joghurt Heidelbeere, Joghurt Apfel Karamell. Alle haben etwas bestellt in unserer Klasse. Wir unterstützen damit auch die Enthofer-Milch, ein Betrieb aus Strass im Zillertal. Es hat uns sehr geschmeckt und wir machen wahrscheinlich noch einen Probemonat im Juni.



Johanna und die Volleyballdamen

Im Rahmen unseres 1. Schulschwerpunktes geht es z.B. darum, dass die Kinder sich mehr bewegen. Deshalb gibt es das Zusatzturnen mit Coach Alexandra. Alexandra holt aber zusätzlich noch Sportvereine oder Sportgruppen an die Schule, damit die Kinder sehen, dass man selbst eine Sportgruppe gründen



und hat uns das heute erzählt, wie sie ihre Gruppe gegründet haben und wie viel Spaß das macht! Danke, Johanna, fürs Kommen!

Zillertalreise: 02.,03.Mai 2023

Die Zillertalreise war heuer wieder die Abschlussreise der 4. Klasse. Ziel der Zillertalreise ist es, dass die Kinder das Zillertal noch besser kennenlernen. Zum einen haben wir viele Betriebe/ Einrichtungen/ Institutionen besichtigt, die sie sonst nicht besuchen würden wie z.B.:

- Bei der Weberei Waldner in Aschau, einem der wenigen Weber in Tirol, durften wir mit einem alten

Webstuhl einen Teppich selbst weben. Er liegt jetzt bei uns in der 4. Klasse.

- Beim Drechsler Rohmoser in Stumm, einem der wenigen Drechsler in Tirol, durften wir beim Drechseln zusehen und durften uns selbst ein Zirbenkissen füllen.

- Wir bekamen sogar im Betrieb Tirolpack eine Führung und sahen, wie der Käse verpackt wird mit vielen Maschinen, Robotergreifarmen und den Mitarbeiter:innen dort.

- Wir durften in die Werkstätten und die Zentrale der Zillertalbahn und sahen, wie die Züge gesteuert werden und Werkzeug und Ersatzteile für die Lokomotiven und Personenzüge angefertigt werden.

- Auch das Klärwerk in Strass hatte wieder Zeit für uns und



zeigte uns, wie sie Abwasser reinigen und wieder Flusswasser herstellen.



- Die Kompostieranlage in Bruck zeigte uns, wie sie aus Kompost wieder Erde herstellen und wie sie Biogas in der Biogasanlage produzieren.



- Ins Heimatmuseum in Fügen kommen die Kinder auch nicht alle Tage und die Kinder staunten nicht schlecht, wie groß dieses Museum eigentlich ist und wie viele ehrenamtliche Helfer:innen dort mitgearbeitet haben.

Natürlich blieb auch viel Zeit für gesellige Dinge und die Gemeinschaft, wie z.B. der Besuch des Schwimmbads der Campinganlage in Aschau und die Übernachtung in der Jugendherberge Hoadacher/ Pfister in Aschau.



Nach einer kurzen Nacht besichtigten wir noch das Kraftwerk in Mayrhofen und fuhren dann noch hinauf zur Spannagelhöhle und dem Eispalast am Hintertuxer Gletscher.

Den Kindern hats gut gefallen und hätten gerne noch ein paar Tage drangehängt!

So eine selbstorganisierte Reise benötigt aber viele Helferlein, bei denen wir uns schon bedankt haben, aber gerne auch noch einmal bedanken würden: zum einen ein großes Danke an die Gemeinde für die Unterstützung bei den Buskosten. Ein großes Danke an die Kinder und Eltern, die unsere Theaterstücke mitgestal-

ten und alle Zuseher:innen beim Weihnachtsspiel und unserem kommenden Abschlussfestival am Die., 20. Juni, 18:30 Uhr in der Festhalle – die Spenden beider Veranstaltungen fließen auch in diese Reise. Ein großes Danke an alle Betriebe/ Einrichtungen und Führer:innen bei den einzelnen Stationen, die uns ihre Zeit und ihre Mitarbeiter:innen zur Verfügung gestellt haben und sich große Mühe gegeben haben, für die Kinder eine tolle Führung vorzubereiten – es war wirklich bei jeder Station sehr interessant für die Kinder! Ein großes Danke auch an die Gletscherbahn für die Gratisfahrt mit den Gletscherbussen. Ein großes Danke auch an die Jugendherberge, dass wir kommen durften.

In Summe eine Superreise, die wir gerne wieder machen mit einer anderen Abschlussklasse, wenn das möglich ist.

Sommertheater/Abschlussfest der Volksschule

Das heurige Sommertheater/ Abschlussfest der Volksschule gibt es wieder am Dienstag, 20. Juni in der Festhalle in 2 Formaten:

-Abendvorstellung (kürzer: Jahresrückblick, Theaterstück): Einlass: 18:30 Uhr

-Morgenvorstellung (länger: Jahresrückblick, Theaterstück, Zeichenwettbewerb, Ehrungen, usw.): 09:00 Uhr

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

Maria und Hüsamettin sind wieder zurück

Wir freuen uns sehr wieder Maria und Hüsamettin in unserer Mitte begrüßen zu dürfen. Schön, dass sie wieder gesund und munter sind.



KLAUB AUF AKTION

Wir durften uns heuer bei der „Klaub auf Aktion“ vom Land beteiligen. Die Gemeindearbeiter kamen zu uns und dem Kindergarten und stattete uns mit Müllsäcken, Müllzangen und sonstigen Gerätschaften aus. Wir machten uns anschließend auf den Weg und konnten tatsächlich viel an Müll aufklauben und die größeren Gegenstände den Gemeindearbeitern mel-



den. Fabian und Hansi bauten dann noch in unseren Laubengängen einen Würstelstand auf und jeder bekam ein Würstel oder eine Käsesemmel. Danke an die Kinder und Lehrer:innen fürs Aufklauben und danke an die Gemeinde und die Gemeindearbeiter für ihre Unterstützung!



STADTBESICHTIGUNGEN DER 3. KLASSE

Die 3. Klasse beschäftigt sich in Sachunterricht mit dem Thema „Städte in unserer Umgebung“ und lernte bereits einiges über die Geschichte Tirols. An einem wunderschönen eiskalten Wintertag besichtigten wir die Silberstadt Schwaz und sahen uns dort viele Sehenswürdigkeiten unserer Bezirkshauptstadt an. Anfang Mai machten wir uns dann auf den Weg nach Rattenberg, dort erkundeten wir die kleinste Stadt Tirols. Die Kinder waren sehr interessiert und konnten noch einiges dazulernen.

Viele Besonderheiten dieser Städte und vor allem nette Eindrücke blieben den Kindern in Erinnerung.



Herzlich bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Schlitters, die uns bei all unseren Ausflügen immer großzügig unterstützt!



FÜGEN CARD

Wie am Folder angeführt, unterstützt auch die Gemeinde Schlitters den Ankauf der Karte pro Kind / Jugendlichen mit € 50,00.

In diesem Zuge sei auch die gute Zusammenarbeit mit der Ersten Ferienregion im Zillertal erwähnt. Dankenswert kann berichtet werden, dass sich die Ferienregion finanziell an ausserordentlichen Investitionen von Vereinen sowie an den Ausgaben für die Grünraumpflege im Gemeindegebiet beteiligt!



NEU IN TIROL: DER DIGITALE TIROLER FAMILIENPASS



Familienlandesrätin Astrid Mair und Digitalisierungslandesrat Mario Gerber freuen sich über das rege Interesse am digitalen Tiroler Familienpass. Foto: Land Tirol/Sidon

- **Tiroler Familienpass sowie Vergünstigungen und Aktionen über Land Tirol App direkt am Smartphone verfüg- und abrufbar**
- **Einfaches Einlösen und Verwalten von (eingelösten) Gutscheinen**
- **FamilienpassinhaberInnen erhalten im Laufe des Februars Schreiben des Landes zur Aktivierung des digitalen Familienpasses**
- **Rund 300 Vorteilsgeber in Tirol sorgen für kostengünstige Familienaktivitäten**

Seit mittlerweile 13 Jahren gibt es in Tirol den Familienpass des Landes. 63.000 FamilienpassbesitzerInnen mit insgesamt 212.000 eingetragenen Personen profitieren regelmäßig von Vergünstigungen und Gutscheinen bei rund 300 Vorteilsgebern in Tirol. Nun wird der Tiroler Familienpass digitalisiert – Gutscheine ausschneiden oder den Familienpass zuhause vergessen

gehören damit der Vergangenheit an. Der kostenlose Tiroler Familienpass kann künftig durch die Land Tirol App direkt am Smartphone in digitaler Form mitgeführt und vor Ort bei den Vorteilsgebern gescannt bzw. vorgewiesen werden. Familienlandesrätin Astrid Mair und Digitalisierungslandesrat Mario Gerber präsentierten Anfang Februar die Weiterentwicklung dieser Serviceleistung des Landes für Tiroler Familien.

Im Laufe des Februars erhielten alle FamilienpassinhaberInnen ein Schreiben des Landes. Enthalten sind darin QR-Codes für die jeweiligen PassinhaberInnen, mit welchen der Familienpass digital aktiviert werden kann. „Ich freue mich, dass wir es mit der Digitalisierung des Familienpasses den Familien in unserem Land erleichtern, die Vorzüge des Familienpasses zu nutzen. Gerade in Zeiten der Teuerung, die auch die Tiroler Familien vielfach vor finanzielle Herausforderungen stellt, sollen Aktionen und Vergünstigungen auch wirklich dort ankommen, wo sie benötigt werden. Der Familienpass ist eine nicht mehr wegzudenkende Unterstützungsleistung für Tiroler Familien, weshalb dieser Schritt in Richtung Zukunft wegweisend ist“, sagt Familienlandesrätin Mair. „Nach Kundenkarten, Führerschein und Co wird nun auch der Tiroler Familienpass digitalisiert. Als Digitalisierungslandesrat ist es mir ein Anliegen, dass Serviceleistungen des Landes auch in digitaler Form zur Verfügung stehen und genutzt werden können. Wir setzen damit einen weiteren Schritt in Richtung einer service- und zukunftsorientierten digitalen Verwaltung“, so LR Gerber.

Tiroler Familienpass digital aktivieren

Nachdem FamilienpassinhaberInnen das Schreiben des Landes erhalten haben, können sie mit dem übermittelten QR-Code den digitalen Familienpass in der Land Tirol App aktivieren. Die Land Tirol App steht zum kostenlosen Download im Google Play Store sowie Apple App Store zur Verfügung – Informationen dazu finden sich unter www.tirol.gv.at/landtirolapp. Ob beim Besuch im Schwimmbad oder einer Fahrt mit der Bergbahn – sobald der Pass digital aktiviert wurde, kann der Pass bei den Vorteilsgebern am Smartphone zur Nutzung von Vergünstigungen vorgewiesen werden. „Mein Dank gilt auch den zahlreichen Vorteilsgebern, die es den Familien in Tirol ermöglichen, zu günstigen Konditionen gemeinsame Zeit zu verbringen und ihre Heimat kennenzulernen“, sagt LRin Mair, die darauf verweist, dass zudem mit dem Familienpass beispielsweise auch Preisnachlässe für Nachhilfestunden möglich sind.

Einfache digitale Suche nach Vorteilsgebern und Freizeitaktivitäten

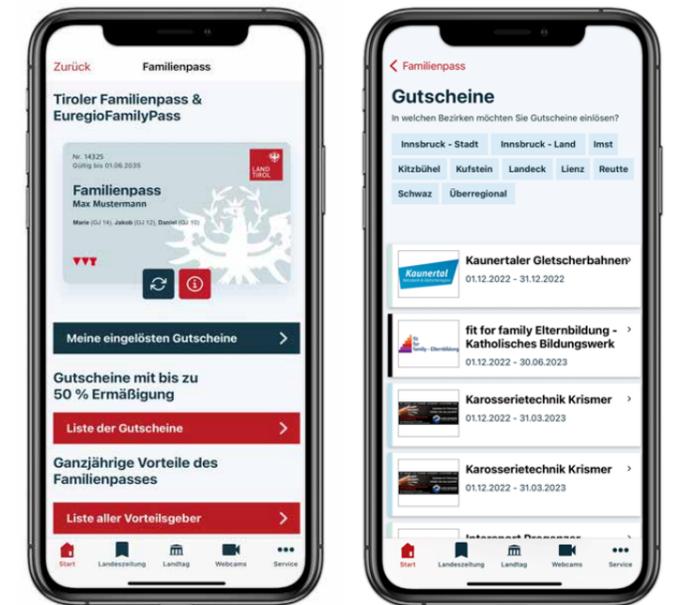
In der Anwendung selbst sind damit die digitale Familienpass-Karte, die Liste der eingelösten Gutscheine sowie der ganzjährigen Angebote und Vergünstigungen als auch eine Liste der Vorteilsgeber verfügbar. Angebote und Vorteilsgeber lassen sich nach Bezirk und Branche filtern. Auf der Suche nach bestimmten Freizeitaktivitäten kann auch mit Schlagworten nach Vorteilsgebern gesucht werden. Präsentiert wird den NutzerInnen eine interaktive Karte, die die Suche nach geeigneten Aktivitäten vereinfacht. Sobald ein Gutschein eingelöst wurde, wird dieser mit einem Datum- und Zeitstempel versehen.

Oma+Opa Bonus

Großeltern können wie bisher mit den Enkelkindern die mit dem „Oma+Opa-Bonus“ gekennzeichneten Vorteile und Ermäßigungen nutzen. Dafür müssen FamilienpassinhaberInnen ihren Familienpass an die Großeltern „digital“ übertragen. Dies funktioniert, indem FamilienpassinhaberInnen am Handy einen QR-Code in der App generieren und Oma und Opa diesen mit ihrem eigenen Handy scannen.

EuregioFamilyPass

Rund 80 Prozent aller Tiroler Familien mit Kindern unter 18 Jahren besitzen einen Tiroler Familienpass/ EuregioFamilyPass. Vor über fünf Jahren wurde der Tiroler Familienpass auf die Euregio Tirol-Südtirol-Trentino ausgeweitet, wodurch insgesamt rund



700 Vorteilsgeber verzeichnet werden. Der digitale Tiroler Familienpass wird auch in Südtirol und dem Trentino bei Vorteilsgebern anerkannt sodass Tiroler Familien auch beim Ausflug innerhalb der Europaregion keine Familienpass-Scheckkarte mitführen müssen. LRin Mair und LR Gerber sind sich einig: „Sollte eine Familie in Tirol den Tiroler Familienpass noch nicht haben, ist es spätestens jetzt ein guter Zeitpunkt, diesen schnellstmöglich anzufordern, um von den Vorteilen zu profitieren.“ Zudem sei die Pflege der Daten ebenfalls bereits mittels Digitalisierung vereinfacht worden, wie LR Gerber betont: „Die Service Plattform Tirol bündelt landesspezifische Services für Privatpersonen und Unternehmen an einer zentralen Stelle. Neben 130 Onlineformularen des Landes lässt sich auf der Service Plattform Tirol auch der Familienpass einfach und unkompliziert verwalten.“ Informationen dazu finden sich unter www.tirol.gv.at/sepl.

Infos und Kontaktmöglichkeiten

Weitere Informationen rund um den Tiroler Familienpass sowie Antragsmöglichkeiten finden sich unter www.tirol.gv.at/familienpass. Die Land Tirol App steht im iOS App Store und Google Play Store kostenlos zum Download zur Verfügung.

Bei Fragen zum Familienpass steht die Abteilung Gesellschaft und Arbeit unter ga.generationen@tirol.gv.at oder telefonisch unter +43 512 508 807 804 zur Verfügung.

Der Tiroler Familienpass direkt auf dem Handy!

Ob beim Besuch im Schwimmbad oder bei einer Fahrt mit der Bergbahn – künftig heißt es: Handy auspacken, Familienpass zeigen und Gutscheine digital einlösen.



So wird der Familienpass digital:

Um den Tiroler Familienpass digital zu nutzen, wird die **Land Tirol App** am Smartphone benötigt. Diese steht kostenlos zum Download im Google Play Store sowie Apple App Store zur Verfügung. Informationen dazu: www.tirol.gv.at/landtirolapp

- 1 Land Tirol App herunterladen bzw. verfügbares App-Update installieren
 - 2 Land Tirol App öffnen, nach unten scrollen und „Familienpass“ auswählen
 - 3 Auf „Familienpass hinzufügen“ klicken
 - 4 Den per Post übermittelten QR-Code scannen (Hinweis: Je PassinhaberIn ist ein QR-Code vorgesehen. Jede/r PassinhaberIn muss den vorgesehenen QR-Code mit dem eigenen Smartphone scannen, um den persönlichen Familienpass am eigenen Handy zu aktivieren.)
- Der Tiroler Familienpass ist digital aktiviert.

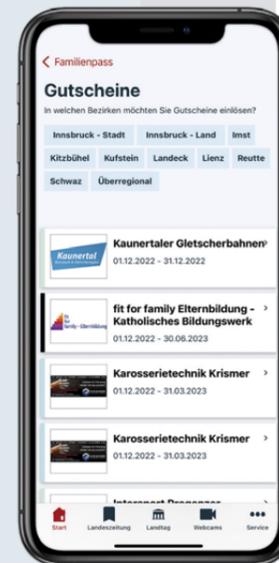
So sieht der Familienpass künftig am Handy aus.

Ersichtlich sind die digitale Familienpass-Karte, die Liste der eingelösten Gutscheine sowie der ganzjährigen Angebote und Vergünstigungen als auch eine Liste der Vorteilsgeber.



So wird ein Gutschein eingelöst:

- 1 Land Tirol App öffnen, nach unten scrollen und „Familienpass“ auswählen
 - 2 Auf „Liste der Gutscheine“ klicken
 - 3 Den bevorzugten Gutschein auswählen
 - 4 Auf „Gutschein einlösen“ klicken und die Auswahl erneut bestätigen
- Der Gutschein wurde erfolgreich eingelöst und mit einem Zeitstempel versehen.



Gut zu wissen!

- Sollte irrtümlicherweise der QR-Code des/der anderen PassinhaberIn gescannt worden sein, einfach auf das rote Informationssymbol unterhalb der digitalen Familienkarte klicken, „Familienpass löschen“ auswählen und richtigen QR-Code nochmals scannen.
- Großeltern können wie bisher mit den Enkelkindern die mit dem „Oma+Opa-Bonus“ gekennzeichneten Vorteile und Ermäßigungen nutzen. Dafür müssen FamilienpassinhaberInnen ihren Familienpass an die Großeltern übertragen. Weitere Informationen dazu unter www.tirol.gv.at/familienpass
- Noch keinen Familienpass? Jetzt online anfordern: www.tirol.gv.at/familienpass

Zum Erklärvideo



DIE GEMEINDE GRATULIERT

- 90. Geburtstag Maria Kröll
- Anna Eberharter
- 85. Geburtstag Peter Dengg
- Rosa Holzer
- Margaretha Tappeiner
- Johann Brandacher
- 80. Geburtstag Andreas Wechselberger
- Maria Prosch
- Christl Keiler



90. Geburtstag Maria Kröll



85. Geburtstag Peter Dengg



80. Geburtstag Andreas Wechselberger



80. Geburtstag Christl Keiler



90. Geburtstag Anna Eberharter



80. Geburtstag Maria Prosch

Geboren wurden:

- Viktoria Thaler (2022)
- Emilia Rosalie Azzolini (2022)
- Aren Bagkan (2023)
- Chiara Maria Dollinger-Berger (2023)



Die Gemeinde gratuliert den Eltern recht herzlich!



Herzlich willkommen Aren Bagkan



Herzlich willkommen Chiara Maria Dollinger-Berger



Herzlich willkommen Viktoria Thaler

Namenstag Bürgermeister

Am 19.03.2023 wurde das erste Mal unserem neuen Bürgermeister Josef Wibmer zu seinem Namenstag gratuliert.

Die Mitarbeiter von der Gemeinde, die Bundesmusik-kapelle sowie Abordnungen von Vereinen haben sich um 18.30 Uhr beim Wohnhaus von Josef eingefunden, um die Glückwünsche zu überbringen.

Ein Dank an die Bundesmusikkapelle für die schöne musikalische Umrahmung.

Anschließend gab es für alle Gratulanten eine Verpflegung im Gasthof Jägerwirt.



STERBEFÄLLE

| | |
|------------------------|--------------|
| HÖLZL Wolfgang | † 02.12.2022 |
| KRAXNER Johann | † 18.12.2022 |
| KOENEN Theodorus Maria | † 28.12.2022 |
| DELLACHER Joachim | † 31.12.2022 |
| MAYR Richard | † 05.01.2023 |
| SCHERER Sonja | † 24.01.2023 |

Feuerwehrjugend Schlitters

Friedenslicht 2022



Am 24. Dezember 2022 haben wir wieder die Friedenslicht Aktion mit unserer Feuerwehrjugend veranstaltet. Zwei Feuerwehrjugend Mitglieder und eine Betreuerin konnten das Licht bereits am 21. Dezember im Feuerwehrhaus in Jen-

bach abholen und nach Schlitters mitnehmen. Vielen Dank nochmals an die Feuerwehr Jenbach für das Abholen und die Weitergabe des Lichtes.

Besuch bei der Berufsfeuerwehr Innsbruck

Im Frühjahr hat unsere Feuerwehrjugend und deren Betreuer die Berufsfeuerwehr in Innsbruck besucht. Wir bekamen eine sehr ausführliche Führung durch die verschiedenen Bereiche der Berufsfeuerwehr und konnten viele tolle Sachen sehen und lernen. Auch die Fahrt mit der Drehleiter war ein besonderes Erlebnis für unsere Jugend. Danke nochmals an Markus von der Berufsfeuerwehr für die super Führung.



WISSENSTEST 2023

Auch unsere Feuerwehrjugend nahm am 26. März 2023 am Wissenstest in Achenkirch teil. Wir gratulieren unseren Feuerwehrjugend Mitgliedern zu den super Leistungen.

Unsere Mitglieder traten in den Kategorien Bronze; Silber und Gold an. Die gesamte Feuerwehr ist sehr stolz auf euch!



Übungsbetrieb Frühjahr/Sommer

Nach den vielen Proben für den Wissenstest haben wir wieder mit den normalen Übungsbetrieb gestartet. Jeden zweiten Freitag werden Proben geplant und tolle Übungen vorbereitet.



Feuerwehr Schlitters

Adventmarkt 2022

Die Freiwillige Feuerwehr Schlitters bedankt sich hiermit nochmals bei allen, die beim Adventmarkt Einzug 2022 mit dabei waren.



Es war wieder eine tolle Veranstaltung und wir hoffen, dass wir euch auch heuer wieder alle begrüßen dürfen.

134. Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 14. Januar 2023 fand die 134. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen beim Gasthof Jäger statt.

Kommandant Dietmar Eller eröffnete die Jahreshauptversammlung und begrüßte die erschienenen Mitglieder sowie Ehrengäste. Nach der Gedenkminute für unsere verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht des Kommandanten und des Kassiers. Anschließend folgten die Neuwahlen. Nach 10 Jahren Einsatz als Kommandant, Stellvertreter und Kassier traten die Mitglieder Dietmar Eller, Helmut Unterweger und Stefan Kreidl von ihrem Amt zurück. Hiermit nochmals vielen Dank für eure Tätigkeiten !

Das neue Kommando stellt sich zusammen aus:

Kommandant: Fabian Unterweger
Kommandant Stv.: . . Norbert Wurzrainer
Schriftführerin: Magdalena Hauser
Kassier: Marco Unterberger



Im Anschluss wurde unser ehem. Kommandant Dietmar mit dem Goldenen Abzeichen ausgezeichnet und unser ehem. Kommandant Stellvertreter Helmut bekam das Abzeichen für besondere Dienste im Vereinswesen überreicht.

Stockschießen 2023

Auch wir waren heuer wieder beim Stockschießen des TC Schlitters mit drei Gruppen am Start. Eine Gruppe



davon kam sogar bis ins Finale und erreichte dort den vierten Platz. Wir gratulieren dazu unseren Jungs nochmals herzlich.

Übungen/Einsätze/Tätigkeiten der aktiven Gruppen

Auch bei unserer aktiven Mannschaft steht die Zeit nicht still. Viele Einsätze, Übungen und allgemeine Tätigkeiten wurden in den vergangenen Übungen abgearbeitet und durchgeführt. Unsere Mitglieder konnten in den vergangenen Monaten bei Gruppen-, Zugs-, und Abschnittsübungen viel Neues lernen und auch einiges an Wissen auffrischen.



47. Bezirks-Nassleistungsbewerb
Bezirk Schwaz

1. Juli 2023
Festhalle // Veranstaltungszentrum Schlitters

08:00 Uhr
Bewerbsbeginn am
Bewerbsplatz vor der
Festhalle

anschließend
Parallelbewerb mit den
besten Gruppen

19:00 Uhr
Schlussveranstaltung
mit Siegerehrung



20:00 Uhr
Blaulichtparty mit
Volksbeat



Die Freiwillige Feuerwehr Schlitters freut sich auf euch!

SCHÜTZENKOMPANIE SCHLITTERS

Unser beliebtes Preiswatten (Wurst, Hendl, Fruchtbrot) fand letztes Jahr an vier Freitagen im November und am ersten Freitag im Dezember statt. Es wurde fleißig gespielt und getrunken. Vielen Dank für euren Besuch!

Am 3. Dezember wurde der traditionelle Nikolauszug mit Schoko-Nikolaus-Schießen veranstaltet. Der Nikolaus zog mit seinen Engeln auf der Kutsche auf dem Platz zwischen Gemeindehaus und RAIKA ein und jedes Kind erhielt von ihm ein kleines Säckchen gefüllt mit allerlei Leckereien. Neben Kastanien, Würstl und diversen Getränken wurden auch mit Schokolade überzogene Fruchtspieße angeboten, welche unsere Jungschützen selbst zubereitet haben.

Am 23. Dezember begleiteten wir unseren Ehrenkranzträger Hans Kraxner mit einer Fahnenabordnung auf seinem letzten Weg. Ruhe in Frieden!

Am 30. Dezember wurde vor der Festhalle unsere alljährliche Vorsilvesterparty mit großem Klangfeuerwerk gefeiert. Auch wenn das Feuerwerk erst etwas verspätet abgefeuert werden konnte, tat es der guten Stimmung keinen Abbruch. Wir bedanken uns für euren zahlreichen Besuch!

Am 14. Jänner 2023 durften wir als „Ospara“ bei der Taufe von Victoria Alice, der Tochter unseres Kameraden Bernhard Pfister und seiner Birgit, dabei sein. Anschließend luden uns die beiden noch zu Kaffee und Kuchen im Gasthof Jäger ein. Die Schützenkompanie wünscht euch nochmals alles Gute! Mit einer größeren Abordnung nahmen wir am 4. Feber am Schützenball in Angerberg teil.

Am 11. Feber durften wir erneut bei einer Taufe „absperren“, diesmal bei der von Leopold Dengg, dem zweiten Sohn von Miriam und Hansjörg Dengg. Im Anschluss durften wir beim Goglhof in Fügenberg mit den stolzen Eltern anstoßen. Nochmals alles Gute und viel Freude!



Am selben Abend nahmen unsere Marketenderinnen als Geishas verkleidet am Faschingsball der BMK Schlitters in der Festhalle teil (im Bild mit unserem Hauptmann David Abendstein, der bei den „Orig. Huttala“ mitmachte).

Im Feuerwerk Fügen fand am 24. Feber die Viertelversammlung des Schützenviertels Unterland statt, bei der u.a. ein neuer Viertelausschuss gewählt wurde. Am 4. März luden wir zum „Schützenraum-Essen“ mit Marketenderinnen, Ausschuss sowie den Schützenraum- und Schießstanddienstlern im Gasthof Aigner in Fügen. Die Chefin des Hauses fungierte als unsere spendable Fahnenbandspenderin beim Regimentstreffen 2022 in Fügen.

Bei der Dorfmeisterschaft im Stockschießen Anfang März nahmen wir mit einer Schützenmannschaft teil (Herbert Mauracher, Wolfgang Pfister, David Abendstein, Daniel Trautendorfer) und errangen den zweiten Platz hinter dem erstplatzierten Tennis-Quartett.

Am 19. März mischten wir uns unter die zahlreichen Gratulanten beim Namenstag unseres Bürgermeisters Josef Wibmer.

Zum ersten Mal luden wir dieses Jahr zum Ostereier-Schießen im Schützenraum am Ostersonntag ein. Initiiert wurde diese Veranstaltung von unseren Jungs-



chützen-Betreuern Vera Schöpf und Lars Helgers, die das Schießen auch durchführten. Alle 400 Ostereier wurden an die zahlreichen treffsicheren Gäste ausgegeben. Danke für eure Teilnahme!



Am nächsten Tag ging dann unser traditioneller Oster-sonntags-Schützenball im Gasthof Jäger über die Bühne. Zum Tanz spielten „Manfred und Roman aus dem Zillertal“, es gab eine große Tombola u.a. mit zahlreichen regionalen Produkten/Lebensmitteln und unsere Marketenderinnen verwöhnten unsere Gäste in der Kellerbar mit diversen Getränken. Ein großes Danke gilt den Wirtsleuten vom Gasthof Jäger für die erstklassige Bewirtung!



Am 23. April wurde die Bundesversammlung des Bundes der Tiroler Schützenkompanien mit Neuwahlen im Congress Innsbruck abgehalten, an der unser Hauptmann David Abendstein und unser Ehren-Oberleutnant Friedl Abendstein teilnahmen.

Nach zwei Schützenproben stand dann das erste Ausrücken der ganzen Kompanie in diesem Jahr an, nämlich am 7. Mai beim größten Trachtenumzug Österreichs, dem Gauderfest-Umzug in Zell am Ziller. In einem gewissen Turnus wechseln sich die drei Bataillone des Zillertals (vorderes, mittleres und oberes) mit der Teilnahme ab. Heuer war das Bataillon vorderes Zillertal an der Reihe und die fünf Bataillonskompanien als ein gemeinsamer Block setzten zusammen mit der BMK und SK Zell a. Z. den eindrucksvollen Schlusspunkt des Umzugs.

Schützen Heil!

JUNGSCHÜTZEN

Wir blicken auf eine sehr schöne und bunte Zeit gemeinsam mit den Jungschützen zurück. Im November 2022 organisierten wir für unseren Nachwuchs das erste UNO Turnier. Die Kinder hatten sichtlich Freude an der Veranstaltung und tolle Preise wurden an die Gewinner/Teilnehmer verteilt.



An einem Nachmittag durften unsere Jungsschützen/Jungmarketenderinnen gemeinsam mit dem Nachwuchs der Feuerwehr, den Einzug des Nikolaus und seinem Gefolge erleben und alle Kinder erhielten eine kleine Aufmerksamkeit von ihm. An dieser Stellen ein vergelts Gott an die Freiwillige Feuerwehr Schlitters, die den Kindern diesen vorweihnachtlichen Auftakt ermöglichte.



Ende November letzten Jahres starteten wir mit selbstgemachten Schokoladenspießen zum Verkauf für den Nikolaus-einzug, der durch die Schützen organisiert wurde. Die Kinder hatten schon beim Herrichten Freude an den selbstgemachten Leckereien und verkauften diese mit großem Erfolg an die Gäste des Nachmittages. Motiviert von dieser Aktion wurde den JS / JM die Möglichkeit gegeben, am darauffolgenden Adventmarkt der Feuerwehr, ebenfalls einen Stand für den Verkauf von selbstgebastelten Weihnachtsartikeln

zu betreiben. Die Kinder waren sehr engagiert und bastelten eine Menge von Dekorationsartikeln, die am Verkaufstag großen Absatz fanden. Die Einnahmen der JS/JM beider Veranstaltungen kommen natürlich den Kindern für künftige Ausflüge zu Gute.



zu betreiben. Die Kinder waren sehr engagiert und bastelten eine Menge von Dekorationsartikeln, die am Verkaufstag großen Absatz fanden. Die Einnahmen der JS/JM beider Veranstaltungen kommen natürlich den Kindern für künftige Ausflüge zu Gute.



Zur Vorbereitung auf kommende Schießwettbewerbe trainierten wir mit den Kindern in unserem Schützenheim und konnten bei dem Batallionsschießen im April 2023 der Jugend in Maurach mit fünfmal Gold und einmal Silber holen. Die Veranstaltung soll nun ein fester Bestandteil im Terminkalender der JS/JM werden, da sie auch hervorragend organisiert wurde. Hingegen war das Landesjungschützen Schießen im Mai 2023 eher ein herber Rückschlag für unseren Nachwuchs, da extrem Mannschaftsstarke und sehr gut trainierte Kompanien die Preise und Pokale für sich behaupteten aber ein gemeinsames, anschließendes Essen mit unseren Betreuern ließ die Niederlage schnell vergessen.



Die Planungen für künftige Veranstaltungen und Ausflüge mit den JS/JM laufen und wir freuen und darauf, gemeinsam mit dem Nachwuchs weiterhin noch einiges zu erleben.

SCHLITTERER BÄUERINNEN

- Gemeinsames Frühstück beim Weberhof in Mils.
- Gemütliches Beisammensein im Seecafe mit Ausschusssitzung
- Wir Bäuerinnen waren wieder mit einem Stand beim Weihnachtsbasar 2022 dabei.
- Unser erster gemeinsamer Dogglkurs, der mit großem Interesse angenommen wurde.

Ein großes Danke an unsere Lehrmeisterin Anni.

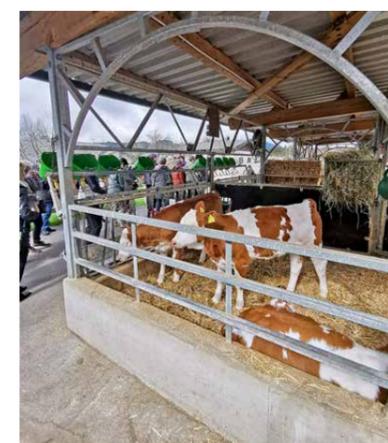


- Osterbäckerei im Kindergarten



- Bäuerinnenlehrfahrt nach Oberndorf

Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück am Prantlhof. Danach ging es zum Schörgererhof. Dort besichtigten wir die Hofkäserei, eine Brennerei, einen Laufstall, einen neu errichteten „Tierwohl-Schweinestall“, einen Hühnerstall und Pferdeboxen. Zum Anwesen gehört auch ein 40 Ha großer Wald womit das gesamte Schörgerergut sowie das dazugehörige Hotel „Penzinghof“ mit Wärme versorgt werden. Die hergestellten Produkte werden im angrenzenden Selbstbedienungsladen zum Verkauf angeboten. Anschließend bekamen wir beim Kaiserhotel Neuwirt ein ausgezeichnetes Mittagessen. Zum Abschluss ging es noch nach Kitzbühel wo wir den Tag gemütlich mit einem Eis und einem Einkaufsbummel ausklingen ließen.



LANDJUGEND SCHLITTERS

Mit dem alljährlichen Anklöpfeln wurde heuer ein Geldbetrag von 1000 € gesammelt und an den Verein „Zillertaler helfen Zillertalern“ gespendet.



Die Landjugend Schlitters sicherte sich bei der diesjährigen Auswertung der aktivsten Landjugend im Bezirk Schwaz den 3. Platz!



Auch ein Ausflug zur Förderung der Gemeinschaft durfte nicht fehlen. Die Landjugend Schlitters verbrachte einen lustigen Abend im Schlittenstadl und rodelte im Anschluss bis ins Tal.



Zu Weihnachten wurde ein Spielenachmittag für alle Kinder organisiert, um die Zeit bis zur Bescherung zu verkürzen. Dabei wurde nicht nur viel gezeichnet und gemalt, sondern auch gesprintet und getobt. Wer wohl mehr aus der Puste war, die Kinder oder die MitgliederInnen der LJ Schlitters?



Das bisherige Highlight 2023 war für die Landjugend Schlitters der gut besuchte Ball im Veranstaltungszentrum. Mit einer Mannschaft von sage und schreibe über 50 aktiven MitgliederInnen der LJ Schlitters wurden die Gäste in Empfang genommen.



Sei auch du Mitglied der Landjugend Schlitters!
Bei Interesse kannst du dich unter folgender Nummer melden:
Andre Wigtschwentner +43660 / 5450170

VIelfältiges Programm im Mariengarten!



Kaum hat das Kräuterjahr gestartet und schon sieht man unsere Kräuterhexen wieder im Mariengarten. Die Zillertaler Heilkräuterfreunde sind schon wieder fleißig beim Zupfen, Jäten, Pflanzen, Mähen und Bauen. Jedes Jahr gibt es etwas Neues im Mariengarten und in diesem Jahr hat unsere Kräuterhexe Maria Erler einen neuen Platz zum Verweilen gefunden. Neben unserem kleinen Teich hat sie die Weide so verflochten, dass ein Weidebogen entsteht und dieser einen schattigen Platz für eine Sitzbank bietet. Unsere Besucher sind herzlich zum Rasten eingeladen.

Viele Beete wurden bereits aus dem Winterschlaf geholt worden und die Kräuter darin sind schon kräftig beim Wachsen. Der viele Regen momentan tut gut, da er ganz sanft fällt und nicht als Sturm mit Wind und Hagel unsere Kräuter „zerstört“. Wir freuen uns trotzdem langsam auf die Sonne, denn die Kräuter benötigen neben dem Wasser und der Liebe auch Wärme und Licht zu Wachsen.

In diesem Jahr haben wir ein sehr vielfältiges und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Die ersten 8 Kurse sind bereits erfolgreich gestartet und wurden sehr gut angenommen. Fast immer aus-



gebucht waren die Workshops über Gemmotherapie, Knospen- und Blätterwanderungen und Frühlingskräuter. Dank unserer Kräuterfee Elvira Wibmer und unserem Kräuterexperten Richard Rieser wurden diese Nachmittage im Mariengarten sehr gut vorbereitet und jeder Teilnehmer*innen konnte Kostproben selbst zusammenstellen und mit nach Hause nehmen.

Workshops über das natürliche Düngen und das Erlernen vom Treiben der Zillertaler Krapfen hatten dieses Jahr Premiere und waren sehr lehrreich gestaltet. Unsere Kräuterhexe Maria Erler und unsere Krapfenexpertin Monika Weidlinger haben den ein oder anderen Trick verraten und ihre Geheimrezepte für die perfekte Mischung und Anwendung preisgegeben.



Auch die Kleinsten konnten wir im Mariengarten wieder einmal begeistern. Tanja Fischbach und Sandra Bliem färbten mit ihnen Ostereier und bastelten Muttertagsgeschenke. Dafür nutzten sie ausschließlich Kräuter und Blüten aus dem Mariengarten. Natürlich möchten wir die Nächste Generation an Kräuterhexen anlernen und bieten in diesem Sommer ein „Hexendiplom“ für Kinder an. Weitere Informationen darüber bekommt ihr bei unserem Newsletter oder direkt im Kräutergarten.





In den Sommermonaten folgen weitere neue Kurse im Mariengarten. Vom Trommelkurs mit einem Schamanen über Kakaozeremonien bis hin zum Yoga in den Morgenstunden wird der Sommer sehr spirituell. Die klassischen Kurse wie Sonnenkräuterwanderung, Salben rühren und Aromapflege stehen weiter auf dem Programm.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein Kräutergartenfest geben. Am Mariaä Himmelfahrt, dem 15. August 2023 findet es statt. Einige Tage vorher kann man wieder seinen eigenen Kräuterstrauß binden mit der gewünschten Anzahl verschiedener Kräuter und diesen anschließend für die Kräuterweihe mitnehmen. Die Bedeutung der Kräuter und welchen Hintergrund die Anzahl der Kräuter hat, erfährt ihr beim Workshop Kräutersträuße binden. Beim Fest werden wieder verschiedene Handwerksstände ihre Waren und Produkte präsentieren und verkaufen. Verpflegung (hausgetrie-



bene Zillertaler Krapfen, vegane Suppen und hausgemachte Kuchen), Kräuterbrote und -limonaden, Kinderprogramm und verschiedene Kräuterführungen werden natürlich wie gewohnt angeboten. Wie im letzten Jahr hoffen wir auf einen gnädigen Wettergott und freuen uns viele bekannte und neue Gesichter und Besucher im Mariengarten.

Bereits jetzt können wir 3 neue Mitglieder im Kräutergarten begrüßen Franziska, Martina und Diana heißen unsere neuen Kräuterhexen. Wir freuen uns auf jede weitere helfende Hand im Garten und freuen uns schon sehr auf viele gemeinsame Stunden im Mariengarten. Gerne begrüßen wir weitere Kräuterfreunde in unserem Verein, im Garten und bei den Veranstaltungen. Bei Interesse bitte melden unter der Telefonnummer 0664/73145733 oder unter info.mariengarten@gmx.at. Gerne nehmen wir euch auch in den Verteiler für die Newsletter auf!

GEMEINSCHAFTSGARTEN SCHLITTERS

Liebe Schlitterer, unser Garten ist aus dem Winterschlaf erwacht und fängt an zu blühen und zu wachsen.

Viele Arbeiten sind nun ausgeführt die der Garten unbedingt benötigt hatte.

Das Gartenhaus steht, gefüllt mit Gartenwerkzeugen für alle.

Die Beete sind ausgemessen und verteilt, und jeder hat schon mit viel Freude und Eifer Beete schön hergerichtet und Gemüse gepflanzt. Unser Kartoffel-Gemeinschaftsbeet ist doppelt so groß geworden wie geplant, da wir so viele schöne Setzkartoffeln zusam-

menbekommen haben, aber macht nichts, die mag ja jeder.

Das Tomatenhaus ist eben grad fertig geworden, auch hier haben wir so viele schöne Pflanzen gezogen, dass es fast schon wieder zu klein ist.

Die Wasserfrage haben wir nun in guter Nachbarschaft mit dem Kräutergarten und mit der Feuerwehr lösen können, der Tank kann also regelmäßig bei Bedarf gefüllt werden.

Um den Pferdemist aufzubessern haben wir von der



Kompostieranlage Erde dazugekauft und bei der Beetbearbeitung dazugemischt. Die Vögel haben ein paar Nistkästen im angrenzenden Wäldchen bekommen und auch ein Insektenhotel steht da, gebaut von einem unserer Mitglieder.

Nun hoffen wir auf reiche Ernte.

Überhaupt waren so viele unserer Mitglieder so selbstverständlich dabei und immer bereit mitzuarbeiten, dass dies alles in so kurzer Zeit möglich war, allen ein großes Dankeschön dafür.

Es sind uns auch weiterhin neue Mitglieder sehr willkommen, noch gibt es Beete zu vergeben. Bei Interesse sind wir erreichbar per email (assunta@gmx.at) oder direkt am Garten.

Auf ein erfolgreiches Pflanzen und herzliche Grüße Eure Gartler



PENSIONISTENVEREIN SCHLITTERS SEI DABEI

Zunächst möchten wir uns bei unseren 86ig Mitgliedern für ihre unermüdliche Teilnahme an unseren Aktivitäten in diesem Jahr bedanken. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen.

Besonderer Dank geht an Inge und Gerda. Sie finden jeden Montag Zeit für den Spielenachmittag und für viele spontane Ausflüge mit ihrer Fangemeinde und bei der Raiffeisenkasse Schlitters für die großzügige Spende der Faschingskrapfen.



Auch dieses Jahr waren wir schon sehr fleißig im

- Jänner und April bei den Gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen.
- Februar Unsinniger Donnerstag – gemeinsamer Nachmittag mit Musik
- Februar Krapfenverkauf beim Kinderfasching
- 08. März Jahreshauptversammlung beim Senner – Unsere Mitglieder sind sehr zahlreich erschienen. Der Vorstand blieb gleich wie in den vergangenen Jahren und wurde bestätigt. Obfrau – Anita Binder, Kassier – Otto Santeler, Schriftführer – Thaler Luggi
- März Fahrt auf den Brenner mit dem Zug
- Theater in Hart
- April Müllsammelaktion



Unsere bisherigen Spontanwanderungen

Wanderung über Bruck, Münster, Quellweg Hochfügen, Rundwanderung Stumm Bochersee, Wiesinger Hügel, Reintalerseenwanderung



Geplante Vorhaben für 2023

- 16. Mai Erste Hilfe Kurs in der Festhalle
- 23. Mai Ausflug nach Schmirn, Wallfahrtskirche „Kalte Herberge“
- 15/16. Juni 2-Tagesausflug Bodensee, Bregenzerwald 3 Ländereck: Schweiz, Lichtenstein und Vorarlberg
- 28. Juni Gemütliches Beisammensein. Seecafe
- 18. Juli Ausflug Großglockner.

Sofern Plätze frei sind, können sich bei den Ausflügen gerne auch Freunde und Bekannte anmelden

Darüber hinaus findet auch wieder im August Grillen beim Schoner am Fügenberg und im September die Fahrt aufs Spieljoch statt.

Alle Aktivitäten die wie gewohnt während des ganzen Jahres stattfinden:

- Spielenachmittag
- Spontanwanderungen
- Wasser-Gymnastik
- Turnen mit Gerda



SU SCHLITERS-BRUCK-STRASS

Aufstieg in die Gebietsliga ist geschafft!

Mit dem Auswärtssieg in Aschau hat unsere Kampfmannschaft vorzeitig den Aufstieg in die Gebietsliga gesichert. In den letzten Runden der Meisterschaft entscheidet sich noch der Kampf um den Meistertitel zwischen unserer Mannschaft und der SVG Erl. Möglicherweise fällt die Entscheidung erst im letzten Spiel auswärts in Erl.

Jedenfalls dürfen wir Trainer Mathias Egger und seinen Spielern zur großartigen Leistung gratulieren! Die Reservemannschaft liegt ebenfalls an der Tabellenspitze und kann den Meistertitel auch in ihrer Gruppe erringen. Auch dieser Mannschaft und den Trainern Martin und Christoph Eder herzliche Gratulation zu den bisherigen Erfolgen und Alles Gute für die weiteren entscheidenden Spiele!

Bericht Nachwuchs:



Die Frühjahrsmeisterschaft ist mittlerweile bei allen Altersgruppen in vollem Gange und unsere Mannschaften schlagen sich durchaus gut mit einigen Höhen



und Tiefen, die natürlich auch dazu gehören. Im Meisterschaftsmodus spielen momentan die U13 und die U12, die U11 spielt ausser Konkurrenz Freundschaftsspiele. Unsere 2 U9 Mannschaften und die U7 Mannschaft sind an jeweils 6 Wochenenden auf Turnieren im Bezirk unterwegs. Weiters hat unser Fussballkindergarten im Frühjahr wieder an den 3 Kindergärten Werbung gemacht, dadurch sind weitere Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren dazugekommen und wir zählen momentan sage und schreibe 32 Kleinkinder, die durch 4 Trainer bei uns einmal die Woche betreut werden. Im restlichen Mannschaftsbetrieb werden ca. 65 Kinder von 9 Trainern bestens trainiert, wobei ich gleich meinen großen Dank an alle Trainern und Helfern für ihren tollen Einsatz zum Ausdruck bringen möchte. Im August wird für einige Nachwuchsmannschaften ein 3 tages Trainingscamp bei uns am Sportplatz durch die Trainer veranstaltet.

Ich wünsche allen ein verletzungsfreies und erfolgreiches Frühjahr und danach eine erholsame Sommerpause für die Kinder und Trainer

Nachwuchsleiter Dengg Christoph



TENNISCLUB SCHLITTERS

Dieses Jahr war der Platz bereits Anfang März spielbereit. Dafür ein großes Danke an die fleißigen Helfer! Gespielt wurde dann ab Anfang April.

Wir hoffen, dass auch dieses Jahr lange gespielt werden kann und wünschen allen Mitgliedern und Lesern ein spannendes und sportliches Jahr.

Für die heurige Saison können wir erfreulicherweise eine U10 Mannschaft, Allgemeine Herrenmannschaft, Allgemeine Damenmannschaft und Herrenmannschaft 65 aufstellen.

Der TC Schlitters wünscht viel Spaß und gute Spiele!

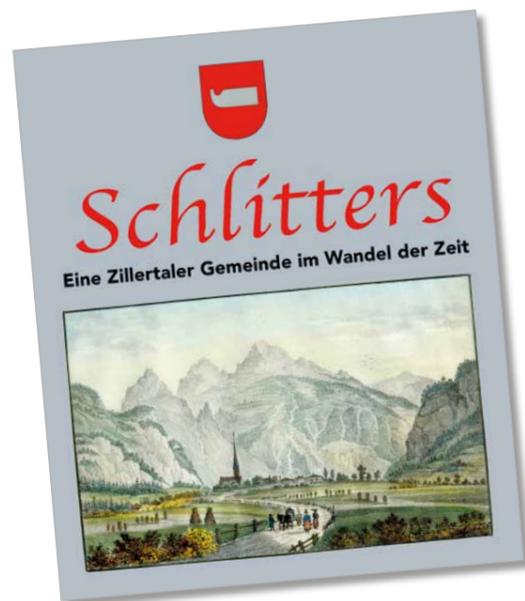
Am Training nehmen auch dieses Jahr wieder über 40 Kinder teil.

Wer Lust auf Tennis hat oder seine Kenntnisse erweitern will, soll sich bei

WINKLER Ben: 0664/2255005 melden.

Im Juni/Juli findet heuer für die Volksschulen Schlitters, Bruck und Strass gemeinsam mit dem Fuß-

JEDERZEIT IM GEMEINDEAMT ERHÄLTlich!



Das neue Dorfbuch von Schlitters

zum Preis von € 45,00

sowie die Flurnamenkarte zum Preis von € 5,00

ballverein ein Vormittag zum Kennenlernen am Tennis- und Fußballplatz statt. Vielen Dank allen Organisatoren, Helfern und Veranstaltern. Vielleicht finden einige Kinder Freude am Tennis oder Fußball.



Stockschießen:

Tennisverein sichert sich den Titel!

Auch heuer fand das alljährliche Stockschießen der Vereine statt. Danke an alle Vereine! Im Kampf um den Titel gewann der Tennisclub, diesmal der „jungen Tennisgeneration“ (Thomas M., Christian Sch., Hanspeter U. und Bernd K.). Das Team der Schützen landete auf den 2. Platz und die Tennisgruppe „old generation“ holten sich den 3. Platz. Herzliche Gratulation an alle!



Wir freuen uns auf die neue Saison, viele Zuschauer und schönes Wetter. In diesem Sinn danken wir allen Sponsoren und Unterstützern!



BESONDERE EHRUNG FÜR DIE SCHLITTERER SÄNGER



Am Sonntag, 30.04. wurde die Jahreshauptversammlung des Tiroler Volksmusikvereins in Fügen abgehalten. Zur Einstimmung fand ein Mariensingen in der Pfarrkirche hl. Bartholomäus in Hart statt. Dieses wurde von sechs Musikgruppen gestaltet, der Familienmusik Waldauf, dem Zillertaler Posaunenquartett, dem Finkenberger Dreigesang, den Achantaler Holzbläsern, den Tiroler Tanzmusikanten und den Schlitterer Sängern.

Anschließend übersiedelte man in die SichtBAR auf dem Binderareal, wo die Jahreshauptversammlung stattfand. Der Obmann des Tiroler Volksmusikver-

eins, Peter Margreiter, nahm dabei auch die Ehrungen vor und betonte, dass diese sehr sparsam vergeben werden und daher für große Wertschätzung stehen. Für besondere Verdienste um die Volksmusik in Tirol wurde neben anderen Gruppen auch den Schlitterer Sängern Dank und Anerkennung ausgesprochen. Wir betrachten das wirklich als große Ehre und bedanken uns bei allen, die uns in den 42 Jahren unterstützt haben, ganz besonders bei allen ehemaligen Mitsängern.

Die Schlitterer Sänger



ZILLAXONG

Wir Mitglieder des Chores Zillaxong treffen uns 14-tägig zum gemeinsamen Singen. Unser Chorleiter Martin Spöck leitet trotz eines straffen Zeitplanes und seiner vielen anderen Verpflichtungen mit viel Elan, Schwung und Begeisterung unseren Chor. So gestalteten wir im letzten Jahr die Heiligen Messen am 1. November (Allerheiligen) und am 26. Dezember (Stefanitag) musikalisch. Am Ostermontag dieses Jahres konnten wir die Bauernmesse von Annette Thoma zum Besten geben.

Neue Mitglieder sind in unserem Chor herzlich

willkommen! Weil singen einfach Freude bereitet und verbindet, hoffen wir, dass sich vielleicht der eine oder andere angesprochen fühlt. Bei Interesse bitte einfach bei unserem Obmann Hansjörg Kirchner melden (Telefonnummer 0676/7882291)!



ZAWOS?



Bevor in Schlitters in diesem Sommer die „heiße Phase“ des Eventjahres beginnt, möchten wir vorab kurz auf das bisherige Jahr des KV Zawos zurückblicken ...

Unsere erste größere Aktivität dieses Jahres war der Auftritt beim Faschingsball im VZ Schlitters. Dort waren wir es, die die Geschichte der Schlitterer Ritter und deren verheerende Schlacht um den Achensee gegen die Wikinger neu erzählt haben.

Doch der Fasching war für uns damit natürlich noch nicht beendet – mit dem traditionellen Dorfratsch Ausstragen haben wir es uns auch in diesem Jahr wieder zum Ziel gemacht, die Pflichtlektüre für jeden Schlitterer im ganzen Dorf zu verkaufen. Verschiedenste Kostüme und Verkleidungen – von Klimaklebern über menschliche Teebeutel bis hin zu den Teletubbies – gingen an diesem Tag wieder von Haus zu Haus und brachten die Schlitterer Faschingszeitung unter die Leute.

Doch nun ist es an der Zeit, in die Zukunft zu blicken und über unsere Pläne für die nächsten Monate zu berichten:

Am 24. Juni dürfen wir wieder unser großes Highlight des Eventjahres veranstalten: Das strEAT and SOUND Festival! Von regionalen Klassikern wie Zillertaler Krapfen bis hin zu türkischen, amerikanischen oder auch orientalischen Spezialitäten ist in kulinarischer Hinsicht mit Sicherheit für jeden etwas dabei.

Darüber hinaus haben wir auch in diesem Jahr wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt, um eine breite Palette an musikalischen Highlights für unsere Besucher präsentieren zu können. Auch hier darf man sich



auf tolle Auftritte aus unterschiedlichen Branchen und Musikrichtungen aus aller Welt freuen.

Ein breites Rahmenprogramm mit einzigartigen Akrobaten, einem großen Kinderbereich und weiteren Highlights runden einen hoffentlich perfekten Tag ab.

Nach dem strEAT and SOUND folgt bereits am 15. Juli unser Tag am See 2023. Mit dem alljährlichen Beachvolleyball-Turnier, bester kulinarischer Verpflegung sowie der einzigartigen Atmosphäre am Ufer des Schlitterer Sees freuen wir uns schon, alle Freunde, Fans und Mitspieler wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Für den Abschluss unseres Eventjahres kehren wir am 11. November wieder ins VZ Schlitters zurück, wo die legendäre ZAWOS? Rock Night ihr großes Comeback feiert! Gemeinsam mit verschiedenen Rock-Größen aus der Region werden wir die Festhalle wieder so richtig zum Beben bringen und die Nacht zum Tag machen! Nähere Details zum Lineup und weitere wichtige Ankündi-

gungen veröffentlichen wir im Vorfeld des Events auf unseren Social Media-Kanälen sowie unserer Website (www.zawos.at).

In diesem Sinne möchten wir uns noch bei allen Mitgliedern, Freunden, Sponsoren und Fans bedanken, die unseren Verein stets tatkräftig unterstützen! Gemeinsam blicken wir bereits voller Vorfreude auf die Zukunft und können die nächsten Veranstaltungen kaum erwarten.

Euer Kulturverein Zawos?



KIRCHLICHE TERMINE

| | | |
|--------------------------------|---|--|
| Donnerstag | 08.06.2023 | 09:00 Uhr Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Festgottesdienst und Fronleichnamsprozession |
| Herz-Jesu-Sonntag | 18.06.2023 | 09:00 Uhr Festgottesdienst mit Gelöbniserneuerung und Herz-Jesu-Prozession, anschließend Pfarrfest |
| Sonntag | 25.06.2023 Maria Brettfall | 14:30 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit 15:00 Uhr Hl. Messe, Gebet um geist. Berufe |
| Sonntag | 02.07.2023 Maria Brettfall | 15:00 Uhr Festgottesdienst Patrozinium |
| Mittwoch | 05.07.2023 | 10:00 Uhr Schulschlussgottesdienst |
| Donnerstag | 13.07.2023 | Nachtwallfahrt der Zillertaler nach St. Georgenberg 19:30 Uhr Beichtgelegenheit 20:00 Uhr Rosenkranz 20:30 Uhr Hl. Messe und anschließendem Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie |
| Sonntag | 16.07.2023 Maria Brettfall | 14:30 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit 15:00 Uhr Hl. Messe, Gebet um geistl. Berufe |
| Sonntag | 30.07.2023 | 10:00 Uhr Hl. Messe für den Seelsorgeraum in Rotholz – keine Hl. Messe in Schlitters |
| Sonntag | 06.08.2023 | 10:00 Uhr Hl. Messe für den Seelsorgeraum in Rotholz – keine Hl. Messe in Schlitters |
| Dienstag, Mariä Himmelfahrt | 15.08.2023 | 10:00 Uhr Festgottesdienst und Kräutersegnung |
| Sonntag | 27.08.2023 Maria Brettfall | 14:30 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit 15:00 Uhr Hl. Messe, Gebet um geist. Berufe |
| Dienstag | 12.09.2023 Rottenburg | 19:00 Uhr Hl. Notburgmesse mit Bischof Hermann Glettler (bei Schlechtwetter in Rotholz) |
| Sonntag | 17.09.2023 Maria Brettfall | 15:00 Uhr Gedenkmesse Wanderverein |
| Sonntag | 24.09.2023 Maria Brettfall | 14:30 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit 15:00 Uhr Hl. Messe, Gebet um geist. Berufe |
| Samstag | Maria Brettfall 30.09.2023 07.10.2023 14.10.2023 | 06:00 Uhr Hl. Messe 1. Goldener Samstag 06:00 Hl. Messe 2. Goldener Samstag 06:00 Hl. Messe 3. Goldener Samstag |
| Sonntag | 01.10.2023 | 09:00 Uhr Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Erzengels Michael, anschl. St. Michael Prozession mit Segnung der Erntegaben |
| Sonntag | 22.10.2023 Maria Brettfall | 14:30 Uhr Aussetzung, Rosenkranz, Beichtgelegenheit 15:00 Uhr Hl. Messe, Gebet um geist. Berufe |
| Mittwoch Allerheiligen | 01.11.2023 | 10:00 Uhr Festgottesdienst Hochfest Allerheiligen, anschl. Totengedenken und Gräbersegnung am Friedhof |
| Donnerstag Allerseelen | 02.11.2023 Rotholz | 19:00 Uhr Allerseelen – Requiem für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres im Seelsorgeraum |
| Sonntag | 05.11.2023 | 10:00 Uhr Hl. Messe am Seelenonntag für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege, anschl. Libera beim Kriegerdenkmal |
| Sonntag | 26.11.2023 | 10:00 Uhr Hochfest Christkönig – letzter Sonntag im Jahreskreis |

Impressum:

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters, erscheint zweimal jährlich,

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Schlitters, 6262 Schlitters, Dorfstraße 9, Tel.: +43 5288 723 63; E-mail: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at,

Redaktion: Bürgermeister Josef Wibmer, Simone Margreiter, David Abendstein.

Ansprechpartner und Beitragsannahme:

Simone Margreiter, Tel.: +43 5288 723 63-5,

E-mail: amtsleitung@schlitters.tirol.gv.at

Layout und Druckabwicklung: Simone Margreiter

Copyright: Es wird darauf hingewiesen, dass der Überbringer von Beiträgen und Unterlagen das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber und Hersteller von „Schlitters.informiert“ schad- und klaglos gehalten wird.

Offenlegung: „Schlitters.informiert“ Informationsblatt der Gemeinde Schlitters informiert halbjährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Schlitters. Dabei erhebt „Schlitters informiert“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen bzw. Vereinsnamen gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Hinweis für die nächste Ausgabe!

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2023. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. November 2023!

Alle Beiträge, Termine, Bilder usw. müssen zum genannten Datum eingelangt sein. Es werden keine weiteren Aussendungen bzgl. Redaktionsschluss erfolgen, daher sollte dieser Termin vorgemerkt werden!

Bilder: grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden. Bildquelle angeben!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch die entsprechenden Bildtexte angeben. Wir bitten um rechtzeitige Übermittlung an: amtsleitung@schlitters.tirol.gv.at



Hier findet ihr alle aktuellen Veranstaltungen in Schlitters.